



PRIENER MARKTBLATT



INFORMATIONSBLATT FÜR DEN MARKT PRIEN AM CHIEMSEE



Fotos: Berger

Ausgelassene Stimmung und viel Spaß beim Priener Kindersommer



An vielen Spiel- und Mitmachstationen konnten die Kinder u. a. das Melken, das Fischen sowie das »Feuerwehrauto-Spritzen« üben; zudem zeigten etliche Vereine ihr Können und schließlich lockte das Entenrennen alle an den Wildbach Prien.



Kunsterlebnisse in Prien
26.07. – 28.07.2024



Samstag, 20. Juli

Waldfest

Familienfest mit Musik und Bewirtung

17 Uhr, Eichental

Donnerstag, 8. August

Tanz am Hafen

18 Uhr, Chiemsee-Schiffahrt

Donnerstag, 15. August

Priener Marktfest

ab 12 Uhr, Marktplatz
(Ausweichtermin: So., 18. August)



Bürgermeisterbrief

Liebe Prienerinnen und Priener,

die Einwohner unserer italienischen Partnerstadt Valdagno blicken auf eine spannende Bürgermeisterwahl zurück. Giancarlo Acerbi, seit 2014 Bürgermeister, trat nicht wieder an und fünf Kandidaten und eine Kandidatin standen zur Wahl. Nachdem keiner der Bewerber in der ersten Runde die absolute Mehrheit erringen konnte, fand am 23. und 24. Juni eine Stichwahl statt. Mit 53,69 Prozent der Stimmen gewann schließlich Maurizio Zordan die Wahl. Glückwünsche konnte ich bereits eine Woche später persönlich bei einem ersten Kennenlernen in Valdagno überbringen, denn eine Priener Delegation nahm an den Feierlichkeiten anlässlich des 80. Jahrestags der »sieben Märtyrer« teil. Am 3. Juli 1944 erschossen deutsche Soldaten sieben Einwohner von Valdagno und die Einladung zu dieser Gedenkfeier war nicht nur eine große Ehre für mich, sondern auch ein starkes Zeichen der Versöhnung unserer beiden Länder. Zusammen mit Bernd Loos für den internationalen Freundschaftskreis, Walter Freitag für den Radfahrerverein, Stefan Huber für die Kolpingfamilie und Dr. Peter Hattenkofer, dem Initiator der Freundschaft mit Valdagno, konnte ich als Geste der Trauer und Betroffenheit über die Vergangenheit, aber auch als Symbol der Dankbarkeit für die heutige Freundschaft unserer Nationen und Orte einen Kranz niederlegen. Ein bewegender Moment und zugleich Antwort auf die Frage, warum Städtepartnerschaften so unglaublich wichtig sind. Heute vielleicht mehr denn je.

Am ersten Juli-Wochenende fand dann unser beliebtes »Swinging Prien« statt. Zahlreiche Bands heizten dem Publikum, das sich trotz Gewitterwarnung zahlreich zu uns

auf den Weg gemacht hatte, auf Bühnen im Zentrum ordentlich bis in die Nacht hinein ein und so wurde unser Ort wieder zu einem Treffpunkt für Jung und Alt gleichermaßen. Die vielen lachenden Gesichter waren verdienter Lohn für das Team um unseren neuen Tourismuschef Tobi Huber, allen voran Martina Lehmann und Ute Asal, die dieses Event organisiert hatten. Leider war dann der Sonntag etwas verregnet, was aber der Spannung beim Radkriterium rund um den Marktplatz keinen Abbruch tat, sondern bei den Zuschauerinnen und Zuschauern, aber natürlich in erster Linie beim Teilnehmerfeld eher noch für etwas mehr Nervenkitzel sorgte.

An dieser Stelle greife ich diesmal wieder ein Thema aus der vergangenen Sitzung des Marktgemeinderats heraus. Das Gremium hatte sich mit der Frage beschäftigt, ob wir in weiteren Wohngebieten Tempo 30 Zonen einrichten sollen. Hierfür kämen grundsätzlich der Bereich zwischen Kampenwand- und Hochriesstraße, Osternach, das Gebiet zwischen Stauden, Carl-Braun-Straße und Birkenweg und die Straßen südlich der Ernsdorfer Straße in Betracht, denn dort ließe sich eine entsprechende Geschwindigkeitsbeschränkung relativ einfach umsetzen. Schon etliche Jahre zuvor, zuletzt im Januar 2016, gab es Bestrebungen, in diesen und zum Teil weiteren Gebieten unserer Gemeinde Tempo 30 Zonen einzurichten; diese Anläufe – zum Teil von Bewohnern mit Unterschriftenlisten untermauert – wurden jedoch in der Vergangenheit immer mehrheitlich vom Gemeinderat abgelehnt. Nun bestand im Gremium immerhin Konsens, dass wir die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner befragen, ob sie für einen geschwindig-



keitsreduzierten Bereich in ihrem jeweiligen Wohngebiet sind oder nicht. Das Ergebnis der Befragung wird zur nächsten Sitzung vorliegen und so können es die Mitglieder des Gemeinderats auch in ihre Meinungsbildung und in die finale Beschlussfassung einfließen lassen. Ich bin jedenfalls gespannt, wie sich die Mehrheit der Betroffenen entscheidet und ob der immer wieder zu hörende Ruf nach mehr Tempo 30 Zonen tatsächlich der Mehrheitswille der Bürgerinnen und Bürger ist.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen nun einen sonnigen Juli, der hoffentlich die Vorfreude auf den Urlaubsmonat August weckt und den Schülerinnen und Schülern schon einmal wunderbare und erholsame Sommerferien. Übrigens: Für alle, die die Ferienzeit zu Hause verbringen, haben wir wieder ein sehr umfangreiches und interessantes Ferienprogramm zusammengestellt. Die Anmeldung zu den einzelnen Programmpunkten ist seit 12. Juli möglich.

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Andreas Friedrich
Erster Bürgermeister



FUNDSACHEN Juni 2024

- 057 Smartwatch, schwarz
- 058 Smartphone, schwarz
- 059 Videokamera mit Zubehör
- 060 Jacke grün/beige
- 061 Jacke schwarz

Diverses aus dem Prienavera, aus der Schön-Klinik und dem RoMed Krankenhaus Prien

FUNDRÄDER

- 056 Mountainbike, rot
- 062 Mountainbike, blau

Fundbüro im Rathaus Prien
Tel. 08051/60643

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	13.00 – 16.15 Uhr
Mittwoch	13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 16.15 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 16.15 Uhr
Samstag	8.00 – 12.00 Uhr

Der Priener Wertstoffhof nimmt auch Elektroschrott entgegen.

Termine der Müllabfuhr

RESTMÜLLBEHÄLTER

Dienstag, 16.07. /
30.07. / 13.08.

Müll-Großbehälter

Donnerstag, 18.07. /
25.07. / 01.08. / 08.08.
(Erstleerungen)

ALTPAPIER »Blaue Tonne«

Ch. Recycling: Di. 16.07.
Remondis: Mi. 17.07.

Bitte die Mülltonnen
zum Leerungstermin ab 6 Uhr
morgens bereitstellen!

Alle Informationen zur
Abfallentsorgung gibt es auch
online oder per App
www.abfall.landkreis-rosenheim.de

Meldungen und
Berichte auch online:
www.prien.de

Fahrverbot »An der Prien«

Aufgrund der eingeschränkten Breite und zum Schutz der Straße dürfen Fahrzeuge über 7,5 Tonnen (Verkehrszeichen 262) die Straße »An der Prien« nicht mehr befahren. Dies gilt bis zur Erneuerung der Prien-Mauer und der damit einhergehenden Fahrbahnsanierung. Danach wird neu darüber befunden. Davon ist auch die Müllabfuhr betroffen, daher wurden Sammelstellen eingerichtet, zu denen dies Anlieger ihre Mülltonnen bringen können.

Müllvermeidung beim Grillen

Gemeinsames Grillen im Freien macht Spaß. Allerdings verursachen Einmalgrills, Plastikbesteck, Pappbecher und Reste des Grillguts viel Abfall. Dies lässt sich allerdings leicht vermeiden, indem man das Geschirr und Besteck von zu Hause mitbringt. Zudem können die Lebensmittel ohne viel Verpackung beim Bäcker, Metzger oder auf dem Markt gekauft werden. Auch können Fleisch- und Gemüseabfälle umweltfreundlich entsorgt

werden. Auf allen Wertstoffhöfen werden dafür kostenlose Kunststoffbeimer samt passender Papiertüten ausgegeben. Plastiktüten dürfen nicht verwendet werden. Die Eimer weisen ein Fassungsvermögen von zehn Litern auf und können unbegrenzt bezogen werden. Informationen unter www.abfall.landkreis-rosenheim.de, der Abfallberatung unter Telefon 08031 / 392-4313 oder abfallberatung@lra-rosenheim.de. *red*

Entsorgung von Asbest und Mineralfasern

Asbest und Mineralfaserabfälle sind gesundheitsschädlich. Sie dürfen nicht über die Restmülltonne oder am Wertstoffhof entsorgt werden, sondern müssen dem Landkreis Rosenheim oder seinem Beauftragten übergeben werden. Asbest ist krebserzeugend und wird in Well- und Fasadensplatten, Dichtschnüren, als Spritzasbest, in Mörtel und Fliesenklebern sowie in Nachtspeicheröfen verwendet. Die Anlieferung darf nur in zugelassener Verpackung mit der Kennzeichnung »Asbest« erfolgen. Der Sack darf nicht überladen werden muss staubdicht zugebunden oder abgeklebt sein. Künstliche Mineralfasern (KMF), die häufig als Glas-, Stein- und Mi-

neralwolle oder Rockwool bezeichnet werden, können ebenso krebserregend sein. Die Anlieferung darf ebenfalls nur in zugelassener Verpackung mit der Kennzeichnung »Mineralfaserabfälle« erfolgen, die Säcke sind ebenfalls staubdicht abzuliefern. Kleinmengen (Asbest: bis max. 2 Tonnen; Mineralfaser: max. 200 kg) können bei der Landkreis-Müllabfuhr in Bad Aibling unter vorheriger telefonischer Absprache angeliefert werden. Größere Mengen sind bei der Firma Zosseder in Eiselfing anzuliefern. Säcke dafür können an beiden Standorten erworben werden. Infos bei der Abfallberatung, Tel. 08031 / 392-4313 oder abfallberatung@lra-rosenheim.de.

Mitarbeiter für die »Offene Ganztagschule« gesucht

Die Trägergesellschaft »Startklar-Soziale Arbeit« sucht für die Offene Ganztagschule der Franziska-Hager-Mittelschule in Prien ab September einen Betreuer für fünf bis zehn Wochenstunden. Dieses Angebot begleitet Kinder und Jugendliche der Mittelschule am Nachmittag. Weitere Infos unter dem neben-

stehenden QR-Code sowie unter Tel. 0162 / 8550465. Bewerbungen sind bis spätestens 31. Juli an Startklar Oberbayern, Alexandra Müller, mueller@startklar-soziale-arbeit.de zu übermitteln.



Bürger- Sprechstunden

Erster Bürgermeister
Andreas Friedrich
Mittwoch, 7.8.

von 16 – 18 Uhr

im Bürgermeisterzimmer des Rathauses (1. Stock, Nr. 1.07)

Bitte Termin vereinbaren:
Tel. 08051 / 606-11 oder -12
E-Mail: buergermeister@prien.de

2. Bürgermeister
Michael Anner
jeden Montag
von 8.30 – 10.00 Uhr

3. Bürgermeister
Martin Aufenanger
jeden Donnerstag
von 8.30 – 9.30 Uhr

Termine bitte vereinbaren unter
Tel. 08051 / 606-11 oder -12
E-Mail: buergermeister@prien.de

Sozial- und
Familienbeauftragte
Gabriele Schelhas
jeden Mittwoch
von 10.00 – 12.00 Uhr

Zi. 3.13 (3. OG.)

Anmeldung unter
Tel. 08051 / 606-41

Sitzungs- Termine

Bauausschuss
Dienstag, 16.07., 18 Uhr

Hauptausschuss
Mittwoch, 17.07., 18 Uhr

Marktgemeinderat
Mittwoch, 24.07., 18 Uhr

Priener Rathaus

Rathausplatz 1
83209 Prien am Chiemsee
Telefon: 08051/606-0
Telefax: 08051/606-69
rathaus@prien.de
www.prien.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr
und Mi 14.00 – 18.00 Uhr



Neuer Mitarbeiter für den Kanalunterhalt

Seit 1. September 1985 ist Roland Worschech beim Markt Prien a. Chiemsee beschäftigt und wurde als Klärwärter für die damalige gemeindeeigene Kläranlage eingestellt. Seit deren Stilllegung im Jahre 1990 war Roland Worschech für den Kanalunterhalt zuständig. Nun kann er in die wohlverdiente Freistellungsphase seiner Altersteilzeit eintreten. Als neuer Mitarbeiter für den Kanalunterhalt wurde zum 1. Juli Cendy Dentel eingestellt. Der 49-Jährige Priener hat bereits über seine bisherige Firma viel mit dem Team des Kanalunterhalts zusammengearbeitet und bringt einen hohen Erfahrungsschatz mit. Cendy Dentel wird künftig zusammen mit Paul Stephan für



Foto: Berger

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (r.) hieß den neuen Mitarbeiter Cendy Dentel (li.) im Rathaus herzlich willkommen.

den Unterhalt des gemeindlichen Kanalnetzes und für die Wartung und Instandhaltung der Pumpwerke zuständig sein.

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich freute sich über den Neuzugang und wünschte Cendy Dentel viel Erfolg im Dienste der Priener Bürger.

red

Beach Bar verspricht Sommer-Feeling

Am Donnerstag, 18. Juli eröffnet wieder die Beach Bar am Wendelsteinpark; sie wird bis 17. August ein lässiges Sommer-Feeling verbreiten. Die Gastronomie übernimmt in bewährter Tradition Stefan Reichardt vom Chalet Aschau. Auf Sand müssen die Gäste heuer verzichten, dafür hat sich der Jugendrat einiges einfallen lassen. Auf dessen Initiative wurde 2016 die erste »Strandbar« eröffnet. Zum

Programm gehört wieder eine Schlagerparty sowie die beliebte »Malle-Party«. Wer sich noch mit einem Auftritt oder einer Kunst-Performance beteiligen möchte, kann sich bei der Jugendreferentin Rosi Hell, Tel. 0173 / 3724059 oder rosi.hell@web.de melden. Geöffnet von Montag bis Donnerstag, 16.30 bis 22.30 Uhr, Freitag bis Sonntag von 16.30 bis 24 Uhr. pw



Foto: Berger

Cooler Drinks bei stimmungsvoller Musik an lauschigen Sommerabenden – das verheißt die Beach Bar auch in diesem Jahr.

**Priener Startup LESLIS® begeistert
Tausende Kunden in ganz Europa**

**Premium Bettwäsche und
Schlafsäcke für Kinder.
JETZT NEU IN PRIEN!**

**Im Mai eröffneten wir unseren ersten Showroom
(und gleichzeitig unsere Firmenzentrale)
in Prien, Alte Rathausstrasse 7.**

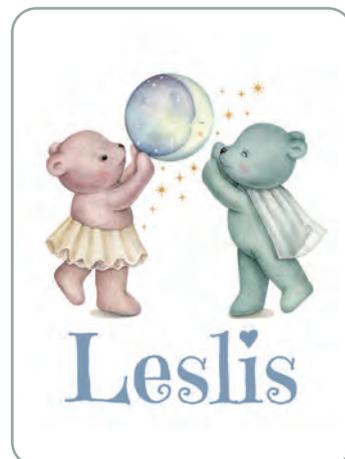
Was ist das Besondere an LESLIS®?

- Handgemalte Aquarell-Designs
- Individuelle Größen und Designs
- Hochwertige Stoffe aus reiner Baumwolle
- Mit Liebe in Europa hergestellt
- Nachhaltig produziert
- Einfache Pflege unserer Bettwäsche

**Unser Store in Prien ist aktuell
Montag bis Freitag 11:00-15:00 Uhr und
individuell nach Vereinbarung
unter 08051 – 640 33 55 für Sie geöffnet.**

Sie finden uns auch 24/7 unter leslis.de!

Viel Spaß beim Entdecken!





Umfrage zum Leben in Prien



Foto: Berger

Bei der Gutschein-Übergabe: die Mitglieder vom Jugendrat (v. li.) Leonhard Specklin, Anna Lentner, Alexander Zuhr, mit der Jugendreferentin Rosi Hell und den Gewinnerinnen Rosalie Bodler und Magdalena Hofbauer sowie Martin Feßler und Maxi Pfielgl im Beisein des Zweiten Bürgermeisters Michael Anner.

Im März startete der Jugendrat unter Begleitung von Jugendreferentin Rosi Hell eine Umfrage zum »Leben als Jugendlicher in Prien«. Dafür wurden 937 Personen angeschrieben, von denen 203 geantwortet hatten, was einer Beteiligung von knapp 22 Prozent entspricht. Die meisten Rückmeldungen kamen von Jugendlichen im Alter von 14 Jahren, gefolgt von 15-, 16-, 18- und 17-Jährigen. Unter allen wurden drei Diridari-Gutscheine im Wert von 30, 20 und 10 Euro verlost. Die Ziehung der Gewinner fand im Großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Es galt das Zufallsprinzip: Die Nummer der Gewinner wurden per Glücksrad ermittelt – konkret festgehalten mittels Videoaufzeichnung. Den ersten Preis in Höhe von 30 Euro erhielt Rosalie Bodler; der dritte in Höhe von 10 Euro ging an Magdalena Hofbauer. Die Gewinnerin des zweiten Gutscheins wollte namentlich nicht genannt werden.

Die Ergebnisse, die von Silvia Riedl vom Bürgermeister-Vorzimmer akribisch ausgewertet wurden, ergaben Folgendes: Mit den Freizeitangeboten waren 102 zufrieden, 87 unzufrieden. Als Ver-

besserungsvorschläge wurden ein Jugendflohmarkt, neue Bars und Clubs, bessere Einkaufsmöglichkeiten, Grillplätze, eine Badeinsel am Schramlbad, mehr Angebote in der Bücherei, ein Tischtennis- und Hockeyplatz sowie Tornetze am Bolzplatz in der Carl-Braun-Straße. Im Weiteren wünschten sich die Jugendlichen, dass die Seestraße attraktiver wird und das Prienavera preiswertere Eintrittskarten bspw. eine Jahreskarte anbietet. Die große Mehrheit der Befragten war noch nie im Jugendtreff Prienayou. Ein Großteil ist zudem nicht interessiert, am Jugendrat oder an einer öffentlichen Jugendversammlung teilzunehmen. Ihre Freizeit verbringen die Jugendlichen mit Freunden, ihren Hobbys sowie in Vereinen. Dabei sind sie Mitglied im TUS Prien, beim Trachtenverein, bei der Blaskapelle, im Tennis-, Segel- und Ski-Club sowie bei der Feuerwehr, den Jungbauern und der Wasserwacht.

Die Lage am See sowie die umliegenden Berge nannten die Befragten als besonders schön. Bemängelt wurden u. a. zu wenig Mülleimer und die fehlende Bahn- hofsüberdachung. pw

Priener Ferienprogramm

Das aktuelle Priener Ferienprogrammheft ist ab sofort im Rathaus erhältlich und liegt in Schulen, Banken und im Tourismusbüro aus. Das Programm findet sich auch online unter www.prien.de. Seit Freitag, 12. Juli können sich Interessierte zu den Programmpunkten anmelden. Das Anmeldeportal schaltet sich um 8 Uhr automatisch frei. Je nachdem, wie die Uhrzeiten in den Endgeräten der Nutzer eingestellt sind, kann es gegebenenfalls zu geringen Abweichungen kommen, auf die der Markt Prien keinen Einfluss hat.

Eine Anmeldung zum Ferienprogramm ist ausschließlich online und über das Portal möglich.



Foto: Markt Prien a. Chiemsee



Wenn ihr verkaufen wollt: Bitte meldet Euch online an und bringt einen Tisch oder eine Decke für Eure Sachen mit.



Für Besucher des Flohmarktes gibt es natürlich keine Altersbegrenzung und man muss sich nicht anmelden.

Im Rahmen des Ferienprogramms findet auch wieder der beliebte Flohmarkt statt.

Einen Account zum Anmeldeportal kann man bereits anlegen, um am Anmeldezeitpunkt Zeit zu sparen. Zum Anmeldeportal gelangt man über den QR-Code sowie über die Homepage des Rathauses unter der Rubrik Familie & Bildung /Ferienprogramm. red



BMW SERVICE 5+.

UNSERE ERFAHRUNG UND DER BESTE SERVICE: 20%* GÜNSTIGER.

Gönnen Sie Ihrem BMW den besten Service – zum besten Preis. Entdecken Sie jetzt unsere BMW Service 5+ Angebote speziell für ausgewählte Modelle ab 5 Jahren**. Profitieren Sie von 20 %* Preisvorteil und erleben Sie exklusive BMW Services für Sicherheit, Werterhalt und ungetrübte Fahrfreude.

* Mindestens 20 % Rabatt bei ausgewählten Services auf die unverbindliche Preisempfehlung bei Original BMW Teilen und Bremsflüssigkeit sowie auf den jeweiligen Arbeitswert. Gilt für ausgewählte BMW Modelle und nur bei teilnehmenden Händlern.
**Gemessen ab Erstzulassung und Datum des Servicetermins.

UNTERBERGER
Faszination Auto

Autohaus Unterberger GmbH
Am Reitbach 2, 83209 Prien am Chiemsee,
Tel. 08051 9876-0
www.unterberger.cc

BROTQUELLE **SCHMECKT WIE FRÜHER**

Die Bio-Sauerteigbäckerei am Chiemsee
Hochriesstr. 36 · 83209 Prien am Chiemsee

Mittwoch bis Freitag: 08:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 07:30 bis 12:30 Uhr
sonn- und feiertags: geschlossen



Aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 18. Juni

Als Erstes kam die Nutzungsänderung einzelner Räume, die energetische Sanierung sowie die Kürzung der Dachüberstände und die Verlängerung eines Vordachs in der Alten Rathausstraße zur Sprache. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (Überparteiliche Wählergemeinschaft, ÜWG) erklärte, sei die im ersten Stock befindliche Wohnung schon länger nicht genutzt worden und solle nun als Büro verwendet werden. Es handele sich um den Innenbereich und somit müssten sich die Änderungen nach Maß und Art der baulichen Nutzung in die nähere Umgebung einfügen. Die Verlängerung des Vordachs sei als geringfügig zu betrachten. Die Änderungen stünden auch der gültigen Sanierungs- sowie der Einfriedungs- und Gestaltungssatzung nicht entgegen, so das Gemeindeoberhaupt. Das Gremium urteilte ebenso und erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Neues Lager geplant

Danach ging es um die Erweiterung eines landwirtschaftlichen Gebäudes in Hittenkirchen. Das Lager mit einer Grundfläche von 100 Quadratmetern solle konstruktionsgleich in nordöstlicher Richtung um 86 Quadratmeter erweitert werden. Das Vorhaben liege im Außenbereich. Sofern eine Privilegierung vorliege, sei dies zulässig, so das Gemeindeoberhaupt. Das Gremium erteilte sein gemeindliches Einvernehmen unter dieser Prämisse einstimmig.

Sanierung der Tiefgarage

Dem schloss sich die Errichtung einer temporären Abstützung während der Instandhaltungsarbeiten am von Chlorid geschädigten Tragsystem einer Tiefgarage in der Seestraße an. Geplant sei die Aufstellung von Holzstützen zur Entlastung der Tiefgaragendecke. Die Sanierung sei für vier bis sechs Monate geplant. In dieser Zeit könnten die 60 Stellplätze nicht genutzt werden, so das Gemeindeoberhaupt. Das Vorhaben sei zulässig, liege aber im Geltungsbereich der Sanierungssatzung, die auch eine Verbesserung der Parkplatzsituation als Ziel habe. Das Vorhaben stehe dem entgegen; allerdings sei eine Lösung aus privater Seite in Vorbereitung. Daher schlage er vor, dass das Gremium die Verwaltung ermächtige, diese Lösung zu vereinbaren, sobald sie vorliege. Was der Bauausschuss einstimmig tat.

Landwirtschaftliche Erweiterung

Anschließend kam der Neubau eines Milchviehstalls sowie zweier Fahrsilos und der Abriss eines Nebengebäudes in Hoherting zur Sprache. Wie Thomas Lindner von der Bauverwaltung informierte, handele es sich um den Außenbereich, wo dies zulässig sei, sofern es sich um einen landwirtschaftlichen Betrieb handele. Ein Teil des Vorhabens liege im Bereich der Gestaltungs- und Einfriedungssatzung. Nach dieser müsse die Fassade des Baus in vorgegebener Weise gestaltet werden. Da es sich aber um kein Wohngebäude han-

dele, könne man das Vorhaben davon befreien, so Lindner. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) ergänzte, sei dies auch mit den Anforderungen an einen modernen Stall nicht möglich. Das Gremium erachtete den Fall ebenso und erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Umnutzung in Ferienwohnung

Danach ging es um die Nutzungsänderung eines Kosmetikstudios in eine Ferienwohnung in der Seestraße. Wie das Gemeindeoberhaupt erklärte, handele es sich um den Innenbereich. Das Vorhaben betreffe den ersten Stock und füge sich ein, die benötigten Stellplätze seien vorhanden. Das Gremium erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Vorhaben bereits umgesetzt

Im Anschluss wurde eine Tektur (*Änderung eines bereits genehmigten Bauantrags, Anm. d. Red.*) zur Änderung der südlichen Gaube des Anbaus, eines neuen Stellplatznachweises und zur Errichtung eines Carports in der Neugartenstraße beraten. Wie Thomas Lindner ausführte, seien alle beantragten Änderungen bereits umgesetzt. Der Bauherr wolle mit dem Antrag die Maßnahmen nachträglich genehmigen lassen. Die ordnungswidrigen Bauten seien von der Baukontrolle des Landratsamts Rosenheim bemerkt worden. Das Vorhaben sei bereits in einer Sitzung 2021 besprochen worden. Dabei sei der Bau der Gaube, die als nicht untergeordnet beurteilt worden war, abschlägig beraten worden. Der Bauherr habe sie dennoch erstellt. Der beantragte Carport halte die Vorgaben der Stellplatzsatzung – den Minimal-Abstand von fünf Metern zur Straße – nicht ein, so Lindner. Hier könne man aber eine Befreiung aussprechen. Dennoch plädiere die Verwaltung, dem Vorhaben nicht zuzustimmen, da mit der Dachgaube mit einer Wandhöhe von acht Metern ein Bezugsfall geschaffen werde.

Diskurs im Gremium

Michael Anner (CSU) erklärte, er fühle sich übergangen. Sie hätten klar ausgesprochen, was der Bauherr zu unterlassen habe. Dies zu ignorieren, sei ein Vorgehen, das nicht hinnehmbar sei. Leonhard Hinterholzer (Die Grünen) sagte, die Vorgehensweise sei nicht ideal, aber man bräuchte Wohnraum, man müsse dazu in die Höhe gehen. Gaby Rau (Die Grünen) schloss sich dem an. Abgesehen von der Vorgehensweise finde sie die Optik nicht so schlecht. Und damit bekomme das Dachgeschoss mehr Licht. Gunther Kraus (CSU) erklärte, das Vorgehen sei inakzeptabel. Die Tektur sei damals abgelehnt worden und der Bauherr habe dennoch so gebaut. Der Bauausschuss regule, wie wo gebaut werden dürfe und welche Gebiete sich wie entwickeln sollen. Eine unkontrollierte Bauweise stehe dem entgegen. Zudem sei es unfair denen gegenüber, die sich an die Vorgaben halten würden. Das Gemeindeoberhaupt fasste zusammen,

dass der Bauherr eine Tektur eingereicht habe, die abgelehnt worden sei. Er habe dennoch so gebaut und wolle dies nun im Nachhinein legitimiert haben. Dem könne er nicht zustimmen. Die Abstimmung ergab ein 7:2 gegen die Tektur. Leonhard Hinterholzer und Gaby Rau (beide Die Grünen) hatten dafür gestimmt.

Landratsamt widerspricht

Dem schloss sich die Tektur (*Änderung eines bereits genehmigten Bauantrags, Anm. d. Red.*) zur Baugenehmigung eines Neubaus eines Mehrfamilienhauses mit 15 Wohneinheiten und Tiefgarage in der Schulstraße an. Wie Thomas Lindner von der Bauverwaltung erklärte, habe das Gremium der Tektur bereits im März sein gemeindliches Einvernehmen verweigert. Nun habe das Landratsamt Rosenheim dem widersprochen und das Gremium aufgefordert, erneut darüber zu beraten. Gegenstand der Änderung sei das Dachgeschoss, das ursprünglich dreigeschossig mit einer Wandhöhe von acht Metern geplant worden sei. Mit der anschließenden Tektur habe der Bauherr drei Geschosse sowie ein Dachgeschoss vorgesehen, das auf eine Wandhöhe von knapp 10 Metern und einer Firsthöhe von knapp 13 Meter komme. Das Vorhaben liege im Innenbereich und müsse sich einfügen. Bei einem Ortstermin mit dem Kreisbaumeister habe dieser ein Gebäude im Friedhofsweg als Bezugsfall anerkannt.

Diskurs im Gremium

Michael Anner (CSU) erklärte, er ändere seine Meinung nicht. Er wolle die direkten Nachbarn schützen. Der genehmigte Bau sei bereits sehr groß. Am Friedhofsweg sei die Bebauung insgesamt sehr hoch. Aber bei dem zu behandelnden Fall erschlage dieser Bau die Gebäude der Nachbarn. Gunther Kraus (CSU) schloss sich dem an, die Struktur am Friedhofsweg sei eine andere. Die Abstimmung für die Tektur ergab ein knappes 5:4. Dafür hatten Erster Bürgermeister Andreas Friedrich und Gerhard Fischer (beide ÜWG), Martin Aufenanger (Freie Priener, FP), Leonhard Hinterholzer und Gaby Rau (beide Die Grünen) und gestimmt. Dagegen waren Michael Anner, Gunther Kraus, Hans Wallner (alle CSU) und Marion Hengstebeck (Bürger für Priener, BfP).

Sichtdreieck jetzt frei

Als Letztes ging es um den Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung von zwei Stellplätzen in der Weidachstraße. Das Vorhaben liege im Geltungsbereich des Bebauungsplans »Westernach«, der ein Sichtdreieck festsetze. Dies sei in einem vorherigen Antrag nicht eingehalten worden. Nun habe der Bauherr die Lage der Stellplätze so verschoben, dass nur ein kleiner Teil des Sichtdreiecks überdeckt werde. Das Gremium erteilte nun sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.



Aus der Sitzung des Haupt- und Werkausschusses vom 19. Juni

Als Erstes ging es um den Neubau des Regen- und Schmutzwasserkanals für den Kindergarten in Wildenwart. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, hätten sich die Gemeinden Prien und Frasdorf dafür entschieden, die Kanäle mittels einer Spülbohrung zu bauen. Die Kosten würden sich beide analog den Gemeindegrenzen teilen. Dazu habe man Kontakt mit drei darauf spezialisierte Tiefbauunternehmen aufgenommen. Eine habe Bedenken geäußert, eine nicht reagiert und die dritte Interesse bekundet, so das Gemeindeoberhaupt. Mit der Firma Streicher aus Degendorf habe man in den vergangenen Jahren über acht Kilometer Rohre verbaut, wie Tobias Kollmannsberger von der Bautechnik informierte. Die Schwierigkeit bei der Bohrung sei gewesen, dass bei der Regenwasserleitung auf einer Länge von rund 260 Metern neun Meter Tiefe und beim Schmutzwasser auf 220 Metern eine Tiefe von 4,50 Metern habe überwunden werden müssen.

Eilentscheidung war nötig

Aufgrund des Zeitdrucks durch den feststehenden Baubeginn habe man eine Eilentscheidung treffen müssen, die nun nachträglich vom Gremium bestätigt werden sollte, so das Gemeindeoberhaupt. Für den Schmutzkanal entstünden insgesamt Kosten in Höhe von rund 150.000 Euro, für den Regenwasserkanal knapp 180.000 Euro; davon kämen auf den Markt Prien rund 97.000 Euro zu,

auf Frasdorf 232.747 Euro. Im Haushalt seien dafür 150.000 Euro eingestellt worden, so dass man deutlich darunter liege und rund 50.000 Euro eingespart werden könnten, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Ludwig Ziereis (CSU) bemängelte, dass bei nur drei Anfragen lediglich ein Angebot eingegangen sei. Kollmannsberger erklärte, dass die Firma mit Bedenken auf ein vorheriges Bodengutachten bestanden hätte. Da man unter Zeitdruck gestanden habe, sei man mit der Deggendorfer Firma, mit der man bereits jahrelang gute Erfahrungen gemacht habe, einig geworden. Das Gremium bestätigte die Eilentscheidung im Nachhinein und beschloss nachträglich die Auftragsvergaben an die Firma Streicher.

Asphaltierung am Heizwerk

Danach ging es um die Vergabe der Asphaltierungsarbeiten auf dem Gelände des Heizwerks. Wie das Gemeindeoberhaupt erläuterte, seien die Außenflächen noch zu gestalten. In einem ersten Schritt sollten dazu die Verkehrswege angelegt werden. Man habe drei Angebote eingeholt, das wirtschaftlichste stamme von der Firma Grossmann Bau aus Rosenheim, die mit knapp 26.000 Euro kalkuliert hätte, ergänzte Kollmannsberger. Insgesamt wolle man den Osten des Bereichs von der hauseigenen Gärtnerei anlegen lassen. Der Norden werde eventuell als Erweiterungsfläche für das Heizwerk genutzt, der westliche Teil sei als Erweiterungsfläche für den Wertstoffhof angedacht. Das Gremium beschloss die Vergabe an die Firma Grossmann aus Rosenheim einstimmig.

Verschiedenes

Zur aktuellen Flüchtlingslage informierte der Erste Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG), dass für die Belegung in der Goethestraße der Mietvertrag auslaufe. Einige der Personen würden in die Jensenstraße umziehen, andere auf andere Gemeinden verteilt. Der Landkreis Rosenheim belege zudem im Juli die Gebäude in der Jensenstraße mit weiteren Geflüchteten.

Michael Voggenauer (Freie Wähler, FW) bat darum, die Sparkasse auf die Stolperstelle am Eingangsbereich aufmerksam zu machen, damit sie diese besser kennzeichne.

Ulrich Steiner (Die Grünen) wies darauf hin, dass in der Bahnhofs-Unterführung der Putz abblättere. Das Gemeindeoberhaupt sagte, dass dies von der Feuchtigkeit herrühre, da Wasser an den Gleisen durchsickere. Die Bahn wisse Bescheid.

Peter Fischer (ÜWG) wies darauf hin, dass wieder viele Hecken und Büsche im Markt geschnitten werden müssten, da sie bereits auf Gehwege und Straßen hinreichten. Ein entsprechender Hinweis im Marktblatt sei wünschenswert.

pw



Mitarbeiter für den gemeindlichen Bauhof / Gärtnerei (m/w/d)

Ihre Tätigkeiten:

Grünpflege (Heckenrückschnitt, Mäharbeiten, Unkrautvernichtung), Grabenräumung und Grabenpflege, Unterstützung bei Renovierungsarbeiten, Entsorgungen, Auf- und Abbauarbeiten, Pflege von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen (Kehrarbeiten, Ausbesserungsmaßnahmen)

Voraussetzungen:

Handwerkliches Geschick, Freude am Arbeiten im Team, Interesse an einer sauberen und ordentlichen Gemeinde, Flexibilität
Keine Abgeschlossene Berufsausbildung notwendig.



Radverkehrsbeauftragten (m/w/d)

Die Aufgaben des Radverkehrsbeauftragten beinhalten u.a.:

Ansprechpartner für die Bürger in punkto Fahrradverkehr, den Markt Prien bei dem Ziel unterstützen, fahrradfreundliche Gemeinde zu werden, Ideen- und Impulsgeber für Verbesserungen der Fahrradfahrer im Ort, Kontrolle der Radwege ...

Der Fahrradbeauftragte ist ehrenamtlich tätig.

Ihm steht eine kleine Aufwandsentschädigung analog der gemeindlichen Referenten zu.

Die ausführlichen Stellenangebote mit weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.prien.de oder einfach QR-Code scannen



NACHRUF

Der Markt Prien a. Chiemsee trauert um seine ehemalige Mitarbeiterin

Brigitte Steffen

Frau Steffen hatte von 1971 bis 1991 die Leitung der gemeindlichen Bücherei in der damaligen Kurverwaltung inne.

Die Verstorbene war wegen ihrer Zuverlässigkeit, ihres hohen Maßes an Pflichtbewusstsein und ihres freundlichen, hilfsbereiten Wesens eine allzeit geschätzte und beliebte Mitarbeiterin und Kollegin.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Markt Prien a. Chiemsee

Andreas Friedrich
Erster Bürgermeister



Ute Asal
Personalratsvorsitzender

Viele Behördengänge auch online möglich

Zahlreiche Verwaltungsformalitäten können bequem über das kostenlose **Bürgerservice-Portal der Gemeinde Prien** von zu Hause aus erledigt werden. Ihre Daten werden sicher an das Rathaus übermittelt und sofort weiterverarbeitet.



Mehr Informationen unter: www.prien.de



Deutsch-Amerikanischer Schüleraustausch



Foto: Berger

Empfang Rathaus Prien Schüleraustausch Juni 2024
Ludwig Thoma Gymnasium Prien - University of Chicago Laboratory Schools

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (li.) begrüßte die Schüler-Delegation aus Chicago mit den Lehrerinnen Annette Steinbart (2. v. li.) und Susanne Pralle (4. v. li.) im Beisein von Schulleiter Andreas Schaller (hinten, Mitte) und seiner Lehrerin Antonia Buckenlei (r.).

Am Dienstag, 11. Juni begrüßte Erster Bürgermeister Andreas Friedrich liebevolle Gäste aus Übersee im Großen Sitzungssaal des Rathauses. Gekommen waren acht Schüler der »University of Chicago Laboratory School« mit ihren deutschstämmigen Lehrerinnen Susanne Pralle und Annette Steinbart sowie der Schulleiter des Ludwig-Thoma-Gymnasiums (LTG) Andreas Schaller mit seiner Lehrerin für Sport und Englisch Antonia Buckenlei. Der Schüleraustausch fand im Rahmen des »German American Partnership Program« für rund drei Wochen bis zum 30. Juni statt. Zu dem umfangreichen Besichtigungsprogramm gehörten der Besuch von München, Bad Reichenhall und Salzburg sowie der beiden Chiemsee-Inseln. Auch eine Übernachtung auf der »Priener Hütte« auf dem Geigelstein war dabei. Untergebracht

waren die 13- bis 16-Jährigen bei ansässigen Gastfamilien. Wie gut die jungen Amerikaner Deutsch sprechen können, zeigte sich beim Antrittsbesuch im Rathaus. Nachdem das Gemeindegremium überhaupt den Jungen und Mädchen den Markt Prien mit all seinen Geschäften und Institutionen vorgestellt sowie die Arbeit im Gemeinderat und die als Bürgermeister erklärt hatte, erkundigten sich die US-Amerikaner nach der aktuellen politischen Lage in Anbetracht der kürzlich erfolgten Europawahl. Am Donnerstag, 27. Juni gab es ein Abschiedsfest im Schulhof des LTG, bevor sich die Gäste am Sonntag darauf wieder auf die lange Reise zurück nach Hause machten. Der Gegenbesuch der Priener LTG-Schüler in Chicago ist zum Ende der Sommerferien und dem Beginn des neuen Schuljahrs im September dieses Jahres vorgesehen. pw

Wechsel beim Rotary Club

In seiner Rückschau Anfang Juli ließ Past-Präsident Michael Albert-Kopf das gemeinsame Werk noch einmal Revue passieren. So wurde der Tafel sowie den Grundschulen bei der Leseförderung geholfen, ebenso auf internationaler Ebene der End-Polio-Kampagne. Ein besonderes Augenmerk legte der Club auf die Freundschaften mit den europäischen Nachbarn in Frankreich sowie Italien. Die Laudatio auf die gute Arbeit des Past-Präsidenten hielt Ira Hess.

Sie hob seine offene, gelassene und verbindliche Art hervor, mit der es ihm gelungen sei, besonderes Engagement zu generieren und zahlreiche Projekte zum Laufen zu bringen. Danach wurde die rotarische Glocke an Andrea Dorsch als neue Präsidentin übergeben. Sie eröffnete ihre Präsidentschaft mit einem kleinen Ausblick. Sie hoffe auf Initiativen für Umwelt und Bildung,

Interessen, die in ihrer beruflichen Herkunft als Schulleiterin und Lehrerin für Physik und Mathematik verwurzelt seien. Sie begrüßte die Neumitglieder in ihrem zehnköpfigen Vorstand: Prof. Dr. Dr. Andreas Hillert im Berufsdienst sowie Dr. Martin Grambow als Vortragswart. Die Öffentlichkeitsarbeit übernimmt Verena Schedel. Sie steht dafür, dass neben den Printmedien künftig auch verstärkt Digitale Medien in den Fokus rücken. pw



Foto: Berger

(v. li.) Andrea Dorsch hat nun die Präsidentschaft des Rotary Clubs inne; sie empfing Anfang Juli die rotarische Glocke von Past-Präsidenten Michael Albert-Kopf.

Sonntag, 21. Juli, 19 Uhr, Schiffshalle Chiemsee-Schiffahrt

Klassik in der Bootshalle »Nachthelle«

Am Sonntag, 21. Juli veranstalten um 19 Uhr die Priener Partner in Kooperation mit der Konzertreihe »Nightingale« ein Benefizkonzert in der Schiffshalle der Chiemsee Schiffahrt, die dankenswerterweise großzügig von der Ludwig Feßler KG zur Verfügung gestellt wird.

Unter dem Motto »Nachthelle« können sich die Zuhörer auf ein außergewöhnliches Konzerterlebnis in akustisch wie atmosphärisch eindrucksvoller Umgebung freuen.

Der international renommierte und am Chiemsee lebende Schauspieler August Zirner wird philosophische Texte rezitieren. Zu diesen erklingt Musik von Franz Schubert für Vokalensemble: Der aus Prien stam-

mende Sänger Thomas Schütz sowie der in Rosenheim lebende Bariton Thomas Hamberger werden gemeinsam mit der herausragenden Pianistin Miriam Aoki-Heuberger und dem ausgezeichneten Tenor Michael Mogl zu erleben sein. Nach großen Erfolgen der Schiffshallen-Konzerte in den vergangenen Jahren sind Nightingale und die Priener Partner zum wiederholten Mal bei der Chiemsee-Schiffahrt zu Gast.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Diese sollen der Priener Tafel sowie dem Projekt »Musik für Schüler« der Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation zugutekommen.



AUTOHAUS SCHLICHTER

Peugeot Neu-, Jahres-, Gebrauchtwagen// Servicearbeiten
Bernauer Straße 60 • 83209 Prien a. Chiemsee
Tel. 08051-964450 • www.autohaus-schlichter.de



Abschied von langjährigen Mitarbeitern



Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (r.) verabschiedete seine verdienten Mitarbeiter (v. li.) Roland Worschech und Richard Zettl in die wohlverdiente »Freizeitphase Altersteilzeit« bei einem Gläschen Sekt.

Mitte Juni wurden bei einem Glas Sekt die beiden Mitarbeiter des Rathauses Richard Zettl und Roland Worschech in ihre wohlverdiente »Freizeitphase Altersteilzeit« verabschiedet. Zettl arbeitete als gelernter Schreiner seit Dezember 2000 in der Gemeinde. Ab November 2002 wurde er Vorarbeiter im Bauhof, den er ab

Juni 2020 leitete. Worschech wurde 1985 als Klärwärter eingestellt. Ab 1990 war er für den Kanalunterhalt zuständig. Zudem war er lange Jahre Mitglied im Personalrat. Das Gemeindeoberhaupt wünschte beiden viel Gesundheit und eine gute Zeit abseits des Berufsalltags.

red

Neues aus dem Prienayou

Es ist Sommer, das Schuljahr geht zu Ende, alle Prüfungen sind geschrieben und die großen Ferien stehen vor der Tür. Den Jugendlichen, die heuer ihre Abschlüsse geschafft haben, gratuliert der Jugendtreff herzlich und wünscht für die Berufswahl und Ausbildung viel Glück und eine gute Portion Ausdauer. Das Team des Jugendtreffs freut sich, dass in diesem Schuljahr der neue Musikraum in Betrieb genommen werden konnte und sukzessive weiter ausgestattet wird. Der alte Billardtisch bekam einen neuen Bezug und die Nähmaschinen werden über den Sommer gewartet. Die Schulpaten der »Jungen Arbeit« von Kerstin Stock unterrichten ihre Schützlinge seit einigen Monaten im Priener Haus. Eine junge Innenarchitektin brennt Keramik im Prienayou und gibt im Gegenzug Töpferkurse. Die ukrainischen Jugendli-

chen, deren Eltern das Jugendtreff-Team seit zwei Jahren aus dem Kochprojekt kennt, kommen täglich vorbei und spielen Basketball und Billard, toben sich aus und üben ihr Deutsch. Im Atelier haben sich junge Burschen einen Barber-Shop eingerichtet und schneiden Haare. Der dreiteilige Selbstverteidigungskurs mit der Sicherheitstrainerin Olena Semko hat fünf Mädchen mehr Vertrauen in die eigene Stärke gegeben.

red



Foto: Luisa Dehmelt

Das Team des Jugendtreffs: (v. li.) Eva Ellmayer-Schönberger und Leiterin Claudia Sasse.



Schnäppchen-Basar-Tage 22. - 27.07.2024 | Bad Endorf



Mo | 9.00 - 12.00 Uhr

Filzbasteln: Lustig bunte Filzketten mit Herzerl, Schaferl und Filzkugeln



Di | ab 9.00 Uhr

Arscherlwärmer selbst häkeln

Mi | ab 10.00 Uhr

Webereieinführung



Do | ab 14.00 Uhr

Kinderweben

Fr | ab 13.00 Uhr

Filzen und Stricken

Sa | 10.00 - 14.00 Uhr

An allen Tagen gibt es:

- Butterbrezen und kühle Getränke
- Kaffee und Kuchen
- Probe-Chillen im Faulenzer
- Teppichschnäppchen im Keller

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Chiemgauer Weberei
Laden Prien | Marktplatz 14
83209 Prien am Chiemsee

Chiemgauer Weberei
Hauptgeschäft Bad Endorf
Ströbing 13 | 83093 Bad Endorf

Öffnungszeiten | Bad Endorf:

Mo -Fr 8 - 12 und 13 - 17 Uhr

Sa 10 - 12 Uhr (bis 14 Uhr / Basartag)

www.chiemgauer-weberei.de

vertrieb@chiemgauer-weberei.de

Tel.: 08053-79 66 0



Aus der Sitzung des Marktgemeinderats vom 26. Juni

Als Erstes ging es um den Hochwasserschutz an der Prien. Dazu stellten Valerie Neisch vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim und der von ihr beauftragte Ingenieur Martin Killi vom gleichnamigen Ingenieurbüro aus Emmering-Hirschbichl die geplanten Maßnahmen vor. Nachdem im Frühling der erste Bauabschnitt mit dem Wildholzrechen im Eichental bereits abgeschlossen ist, folgen weitere Maßnahmen vom Brucker Kreisels bis zur Griesbrücke. Wie Neisch erläuterte, plane Bayern für den Fall eines 100-jährigen Hochwassers plus 15 Prozent Klimazuschlag. In Prien seien die Herausforderungen die zwei niedrigen Brücken am Wildbach Prien sowie die Sanierungsbedürftigen Ufermauern. Im Weiteren sei ein Kurzrechen in der Kurve der Prien kurz vor dem Ortszentrum sowie die Sanierung und vor allem Erhöhung der Ufermauern vorgesehen. Killi erläuterte, dass dazu die Straße vom Lindenhof bis zur Griesbrücke erneuert und die Ufermauer auf 1,15 Meter erhöht werden würde – in gleicher Weise, wie es bereits am Friedhof geschehen sei. Zudem würde der Schutz von der Griesbrücke zum Bruck'n-Wirt weitergeführt sowie auf der gegenüberliegenden Uferseite entlang der denkmalgeschützten Gebäude an der Höhenbergstraße.

Eckdaten der Planung

Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) auf Nachfrage erfuhr, würden die geschätzten Kosten rund 5 Mio. Euro betragen. Davon müsste die Gemeinde 30 Prozent übernehmen, den Rest trage der Freistaat Bayern. Wie Neisch informierte, gehöre die Sanierung der Straße in die Zuständigkeit der Gemeinde. Die Regierung von Oberbayern habe aber signalisiert, dass sie dies bezuschussen würde. Zum Zeitplan sagte sie, dass, wenn die Gemeinde ihr Einverständnis gebe, die Planungen konkretisiert und dann bei der Regierung eingereicht würden. Baubeginn sei frühestens 2026.

Diskurs im Gremium

Michael Anner (CSU) freute sich, dass sie solch einen Hochwasserschutz bekämen. Man denke an das aktuelle Starkregen-Ereignis, das Rohrdorf stark betroffen hätte. Was, wenn diese Menge an Regen vor Ort heruntergekommen wäre. Kersten Lahl (BfP) schloss sich dem an, fragte aber, welche Maßnahmen stromaufwärts umgesetzt würden. Dies würde die Situation vor Ort auch entlasten. Neisch erklärte, dass sie für diese Planungen nicht zuständig sei. Das Gremium billigte einstimmig den Entwurf und beschloss, dass das Wasserwirtschaftsamt die Planungen zügig weiterführe.

Widmung der Straße

Danach ging es um einen formellen Beschluss, mit dem die Verlängerung der Ortsstraße Eglwies gewidmet wurde. Was das Gremium einstimmig beschloss.

Radverkehrsbeauftragter

Im Anschluss kam der Antrag der Fraktion »Die Grünen/Bündnis 90« zur Suche eines Radverkehrsbeauftragten erneut zur Sprache. Das Thema war in der vorausgegangenen Sitzung vertagt worden, damit die Verwaltung das Gespräch mit dem Radfahrerverein sowie dem »Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club« (ADFC) aufnehmen soll. Hintergrund ist der Beschluss des Gremiums, der Arbeitsgemeinschaft »fahrradfreundliche Kommune in Bayern« beizutreten. Dazu ist die Ernennung eines Radverkehrsbeauftragten zwingend Voraussetzung. Das Gemeindeoberhaupt informierte, dass in der Verwaltung keine Kapazitäten vorhanden seien. Auch die Vertreter der beiden Vereine könnten aus Zeitgründen bzw. aus Interessenskonflikten niemanden bereitstellen.

Diskurs im Gremium

Annette Resch (CSU) erklärte, sie seien nach wie vor der Meinung, dass jemand aus dem Gremium diese Aufgabe übernehmen solle. Alle Fraktionen hätten dieses Thema im Wahlprogramm thematisiert. Wenn sich keiner aus diesen Reihen finde, müsse man bis zur nächsten Kommunalwahl warten. Ulrich Steiner (Die Grünen) entgegnete, seine Fraktion stelle bereits zwei Referenten. Sie bräuchten jemanden von außerhalb, der unparteiisch, ideologiefrei und unvorbelastet sei. Michael Anner (CSU) konstatierte, sie stellten drei Referenten und einen Bürgermeister. Sepp Schuster (AfD) fragte sich, was solch ein Beauftragter leisten könne. Radwege könnten nicht vergrößert oder gebaut werden, wenn man keine Grundstücke besitze.

Beschlussfindungen

Michael Feßler (CSU) stellte einen Antrag zur Geschäftsordnung auf ein Ende der Diskussion und auf Abstimmung. Dieser wurde mit 15:10 angenommen. Die Abstimmung, ob die Suche nach einem Radverkehrsbeauftragten öffentlich ausgeschrieben wird, wurde mit 15:10 Stimmen angenommen.

Strom und Gas

Danach ging es um die Ausschreibung für Strom und Gas für 2026 und 2027. Das Gremium beauftragte die Verwaltung mit der Einholung von Angeboten bei den Stadtwerken Rosenheim und ermächtigte den Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG), das wirtschaftlichste Angebot anzunehmen. Da es sich um tagesaktuelle Preise handele, müsse man innerhalb kürzester Zeit handeln. Derzeit kalkulierten die Stadtwerke Rosenheim: 100 Prozent Ökostrom für 2026 zu 10,2 Ct je kWh und für 2027 zu 9,2 Ct je kWh; Gas für 2026 zu 4,5 Ct je kWh und für 2027 zu 3,9 Ct je kWh. Damit würden zu 2025 beim Strom 50.000 Euro bzw. 55.000 Euro, beim Gas 3.000 Euro bzw. 4.000 Euro eingespart, so das Gemeindeoberhaupt.

Tempo-30-Zonen

Dem schloss sich Tempo-30-Zonen im Zentrum von Prien an. Der Runde Tisch Verkehr hatte sich geeinigt, dass die Verwaltung mögliche Zonen ausweise, diese mit der Polizei und dem Landratsamt Rosenheim abstimme und dem Gremium zur Beratung vorlege, so das Gemeindeoberhaupt. Infrage kämen Osternach mit Renken-, Brachsen-, Schratzen-, Karpfen- und Forellenweg, der Bereich der Kampenwandstraße, der südliche Bereich der Ernsdorfer Straße sowie der Innenbereich mit Stauden, Carl-Braun-Straße und Birkenweg.

Pro und Contra

Michael Anner (CSU) erklärte, die Schillerstraße besitze Gefahrenpunkte, da sie keinen Gehweg habe und zudem ein Altersheim ansässig sei. Im Bereich Osternach könne man hingegen nicht schnell fahren, ebenso in Ernsdorf oder im Areal Kampenwandstraße. Er empfinde dies als sinnlose Schilderaufstellung. Peter Fischer (ÜWG) schloss sich dem an, das seien alles keine Durchgangsstraßen, sondern nur Anwohnergebiete. Dort bräuchte man dies nicht. Leonhard Hinterholzer (Die Grünen) gab zu bedenken, dass bspw. in Ernsdorf manche Traktoren auch in kurzen Strecken sehr schnell beschleunigen würden. Marion Hengstebeck (BfP) erklärte, die Carl-Braun-Straße sei eine klassische Tempo-30-Zone. Man solle das Thema noch viel mehr forcieren, am besten im ganzen Ort umsetzen – das sei die Zukunft. Wenn man nicht schneller fahren könne, warum solle man dann kein Schild aufstellen, fragte sie. Sonja Werner (Die Grünen) plädierte, die Neugartenstraße miteinzubeziehen. Gabi Schelhas (SPD) sagte, sie sei auch dafür. Man solle auch zur Debatte stellen, warum man im Bereich des Ludwig-Thoma-Gymnasiums Tempo 50 ausweise.

Diskurs im Gremium

Kersten Lahl (BfP) brachte ein, man solle die betroffenen Bürger befragen. Michael Feßler (CSU) erklärte, die deutsche Wirtschaft sei vom sechsten auf den 24. Platz in der Wirtschaftsstärke gefallen. Grund sei eine Überregulierung. Dies gehe genau in diese Richtung. Es sei dagegen, Schilder aufzustellen, wo sie nicht gebraucht würden. Das sei rein ideologisch. Gunther Kraus (CSU) sagte, es sei ungut, immer neue Vorschriften zu erlassen. Es sei in vielen Straßen aufgrund deren Zustand oder der Parksituation nicht möglich, mit 50 km/h zu fahren. Zudem sei es in einer 30er-Zone für einen Pkw unmöglich, einen Radfahrer zu überholen. Das Auto müsse langsam hinter ihm herfahren, was für den Radfahrer eher eine Unsicherheit darstelle. Ihm persönlich sei es als Radfahrer lieber, wenn ihn ein Auto schnell überhole. Insgesamt fragte er sich, ob und wo überhaupt schneller gefahren werde. Eine Befragung der Betroffenen finde er gut. Ludwig Zierys (CSU) erklärte, für ihn



sei es reine Ideologie, die man den Bürgern überstülpe und mit der man den Prienern vorschreibe, wie sie sich zu verhalten hätten. Eine Befragung finde er gut. Marion Hengstebeck (BfP) erwiderte, man wolle den Bürgern nichts überstülpen. Tempo 30 bedeute Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer.

Bürgerbefragung zur Wahl

Gaby Rau (Die Grünen) stellte einen Antrag zur Geschäftsordnung zur Beendigung der

Diskussion und Abstimmung, die mit 24:1 angenommen wurde. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) formulierte zur Abstimmung, dass die Verwaltung eine Befragung der betroffenen Haushalte der genannten Gebiete vorbereite und durchführe und deren Ergebnis im Gremium zur finalen Entscheidung berücksichtigt werde. Das Gremium stimmte mit 24:1 dafür.

Teilnahme am Städtetag

Der letzte Tagungspunkt betraf die Mitgliedschaft im Bayerischen Städtetag, die erst ab einer Einwohnerzahl von 10.000 Bewohnern möglich sei, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich. Daher würden dort vor allem Themen besprochen, die eher Städte betreffen. Prien habe kaum Vorteile, zahle dafür aber 50 Cent pro Bürger. Das Gremium stimmte mit 24:1 dafür, die Mitgliedschaft zu beenden. *pw*

Bayerischer Heilbäder-Verband in Prien am Chiemsee



Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (r.) mit dem gesamten BHV-Vorstand: hinter ihm der Vorsitzende Peter Berek, links vorne Geschäftsführer Frank Oette.

Die Marktgemeinde Prien ist der einzige Kneipp-Kurort in Oberbayern und mit über 590.000 Übernachtungen im Jahr ein echter Touristen-Magnet. Der Vorstand des Bayerischen Heilbäder-Verbands (BHV), Landrat Peter Berek, überzeugte sich kürzlich von der Attraktivität, indem er seine turnusgemäße Vorstandssitzung im Priener Rathaus abhielt. »Wir sind breit aufgestellt im Tourismus«, erklärte Erster Bürgermeister Andreas Friedrich. Besonders Aktiv-Urlauber und Kulturinteressierte kämen gerne nach Prien. Der Gesundheitstourismus habe dagegen nachgelassen. Mit der Reha-Klinik Medical Park Kronprinz, der psychosomatischen Roseneck-Klinik und der onkologischen, kardiologischen und psychosomatischen Klinik St. Irmingard gebe es aber drei renommierte Krankenhäuser. Punkten könne Prien auch mit einem oft inhabergeführten Einzelhandel, der auch vom Tourismus

profitiere. Berek erklärte, ohne Tourismus in den Heilbädern und Kurorten ginge nichts. Der Tourismus belebe die Orte und sichere Existenzen. Dabei hätten es weder die Leistungsträger noch die Kommunen leicht, da die politischen Rahmenbedingungen derzeit nicht stimmten. Der Verband habe deshalb seine politische Lobbyarbeit verstärkt. »Mit der Bayerischen Staatsregierung haben wir attraktive Förderprogramme für Heilbäder und Kurorte auf den Weg gebracht. Die Heilbäder und Kurorte müssten auch in Zukunft eine starke Rolle im Tourismus spielen. Derzeit finde jede vierte Übernachtung in Bayern in einem Heilbad oder Kurort statt. Über die Renovierung des Priener Erlebnisbads informierte sich der Vorstand vor Ort. Der Geschäftsführer der Chiemsee Marina GmbH Dirk Schröder führte die Gäste durch das Bad. Dabei konnten sie auch einen Blick hinter die Kulissen werfen. *red*

Rückschnitt von Bäumen und Hecken an Straßen und Wegen

Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen auf Grundstücken dürfen die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht behindern. So können z. B. keine ausreichenden Sichtverhältnisse mehr bestehen und sich Verletzungsgefahren für Fußgänger sowie Beschädigungen an Fahrzeugen ergeben. Ebenso können Verkehrszeichen verdeckt werden.

Solche Anpflanzungen müssen daher regelmäßig von den Grundstücksbesitzern auf das erforderliche Maß zurückgeschnitten werden. Die vorgeschriebenen Maße können dem untenstehenden Schaubild »Lichttraumprofil« entnommen werden.

An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen dürfen im Allgemeinen nicht höher als 80 Zentimeter sein, gemessen von der Straßeneoberkante aus.

Die Gemeindeverwaltung bittet die Bürger, dafür Sorge zu tragen, dass diese Richtlinien eingehalten werden. Es geht auch um die Sicherheit im Straßenverkehr.

Bei Rückfragen stehen die Mitarbeiter im Ordnungsamt unter Telefon 08051 / 606-48 gerne zur Verfügung.



REDAKTION des Priener Marktblatts

Text-Fabrik Petra Wagner
redaktion@priener-marktblatt.de

Redaktions- und Anzeigenschluss für die August-Ausgabe:

Donnerstag, 1. August

ANZEIGEN IM PRIENER MARKTBLATT

RIEDER-Druckservice GmbH
anzeigen@priener-marktblatt.de



heimatMuseum Priener Marktblatt · Juli 2024

»Landschaft pur« von Theodor von Hötendorff



Foto: Berger

Bei der Eröffnung der Ausstellung: (v. li.) Kulturreferentin Karina Dingler, Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, die Kulturreferentin des Landkreises Rosenheim Anke Hellmann und Museumsleiter Karl J. Aß.

Mitte Juni eröffnete das Heimatmuseum eine Retrospektive anlässlich des 50. Todestags des Künstlers Theodor von Hötendorff. »Damit begeben wir uns in die Wirren der Nachkriegszeit, in der viele Künstler unter großen Entbehrungen nach der diffusen Kunstpolitik des Nationalsozialismus versuchten, ihren Platz in der Gesellschaft wieder zu erlangen«, so der Museumsleiter Karl J. Aß. Viele Künstler hätten damals unter einem Berufsverbot gelitten. So habe die Kunst der Brandenburger Karl Caspar oder Maria Caspar-Filser als entartet gegolten. Theodor von Hötendorffs charakteristische Landschaften, die er »plein air« gemalt habe, zeichneten ihn als einen großen Landschaftsmaler der Künstlerlandschaft Chiemsee aus. Geboren wurde er 1898 am Bodensee als uneheliches Kind. Heute sei klar, dass sein Vater Kronprinz Rupprecht von Bayern (1869 – 1955) gewesen sei, der ihm über viele Jahre als »väterlicher Freund« zur Seite gestanden habe, so Aß. Aufgewachsen in München habe er an der Akademie der Bildenden Künste studiert. Eines seiner Vorbilder war der Franzose Paul Cézanne (1839 – 1906). In den 1930er Jahren fand er angelehnt an die »Neue Sachlichkeit« zu seinem eigenen Stil und es entstanden großformatige Landschaftsbilder von einer enormen Strenge und einer kräftigen Farbgebung. 1939 zog

er nach Grassau und war 1945 Mitbegründer der jährlichen Priener Kunstausstellungen. Zu dieser Zeit begann seine fruchtbarste Schaffensperiode und es entstanden Chiemgau-Bilder, die seine überregionale Bekanntheit ausmachen. Waren seine Landschaften zunächst noch expressionistisch, wurden sie ab 1950 impressionistisch. Sein Bezug zur Natur führte zu Werken, die später aquarellhaften Charakter erreichten. Theodor von Hötendorff sei überraschend vor 50 Jahren 1974 in Grassau gestorben. Sein Leben sei von »Bescheidenheit und Zurückhaltung« geprägt – wie man es von den Künstlern der »Verschollenen Generation« kenne, so Aß. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich sagte, dass die Marktgemeinde mit Stolz auf den reichen Besitz an Werken bekannter Maler blicke. Die Bewahrung dieses Erbes sei nur durch das Miteinander von Kommune und Bürger zu erreichen. Schenkungen oder Ankäufe, oft mithilfe von Spenden, würden dazu beitragen. Es seien Künstler von Rang wie Karl Raupp und Josef Wopfner, Franz von Roubaud und Rudolf Sieck sowie Hiasl Maier-Erding, die Bilder in die Sammlung gegeben hätten. In dieser Tradition stünde auch die Stiftung Theodor von Hötendorff mit 50 Bildern des Landschafters, die nun gezeigt würden. Zu sehen noch bis zum 4. August.

red

Hochwertiger Neuerwerb für die Kunstsammlung Prien

Anfang Juli konnte sich der Leiter des Heimatmuseums Karl J. Aß im Beisein vom Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich über eine besondere Neuanschaffung freuen. Karl Raups »Im sicheren Hafen« schmückt nun die Kunstsammlung des Markts Prien – dank der großzügigen Spende der »Herta und Wilhelm Simson-Stiftung«. Prof. Dr. Wilhelm Simson und seine Gattin Herta waren eigens angereist, um bei einer kleinen Feierstunde auf den Neuzugang anzustoßen. Karl J. Aß zeigte sich begeistert von dem Werk, das aus einer privaten Sammlung stammt. Es sei ein typischer Raupp, ein Genrebild. »So etwas haben wir noch nicht in unserer Sammlung«, freute sich Aß. Die Chiemsee-Maler Karl

Raupp, Joseph Wopfner und Hugo Kaufmann hätten mit ihren Gemälden den Chiemgau bekanntgemacht. Ihre Werke seien bis in die USA gelangt und von dort in der ganzen Welt verbreitet worden.

Er dankte dem Ehepaar Simson herzlich für deren Spende. »Durch ihre Unterstützung ist dies nun bereits der dritte Raupp, den die Kunstsammlung ihr Eigen nennt«, so Aß. Insgesamt sei dies die fünfte Neuanschaffung, die die Simsons ermöglicht hätten. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich zeigte sich beeindruckt vom Farbenspiel des neuen Exponats und seinem guten Zustand. Er dankte dem Ehepaar Simson sehr für deren Zuwendungen.

pw



Foto: Berger

(v. li.) Prof. Dr. Wilhelm Simson und seine Gattin Herta waren eigens nach Prien angereist, um mit dem Kulturbeauftragten Karl J. Aß und Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich auf den Neuerwerb eines Gemäldes von Karl Raupp anzustoßen.

Samstag, 20. Juli, 17 Uhr

Waldfest im Eichental

Nach langer Zeit wieder ein Waldfest im Eichental. Kaum ein Platz bietet sich im Sommer besser an, als sich in dieser naturbelassenen Ambiente mit wunderschönen Sonnen- und Schattenplätzen zu treffen. Für Einheimische und Urlauber ist dort ein gemütlicher Rahmen geschaffen, um bei bester Stimmungsmusik von den »Sulzbergern« unter freiem Himmel zu feiern. Kulinarisch werden Speisen, wie beispielsweise Steckerl-

fisch angeboten. Auch für einen vielversprechenden Barbetrieb ist gesorgt.

Der Erste Sportfischerverein Prien a. Chiemsee, die Königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft und der Tennis-Club Prien am Chiemsee bieten zudem für die »jungen« Besucher zur Unterhaltung Preisangeln, Dosenschießen und Zielübungen. Der Eintritt ist frei. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Besucher.

red



Galerie im Alten Rathaus

Alte Rathausstraße 22 · www.galerie-prien.de
Mittwoch bis Sonntag 13 – 17 Uhr geöffnet

Exklusives Buch zur Heine-Ausstellung

Mitte Juni ist exklusiv zur Ausstellung »Requiem für die Neuzeit« ein limitiertes und vom Künstler handsigniertes Buch erschienen. Es handelt sich dabei nicht um einen ausstellungsbeleitenden Bildband. Neben den Abbildungen seiner satirischen Zeichnungen enthält das Buch philosophisch anmutende Texte, die der Künstler mit seiner Ehefrau Gisela von Radowitz verfasst hat. Der Leser gewinnt interessante Einblicke in das Leben, das Werk und die Ansichten des weltweit geschätzten Malers und Autors. Helme Heine ist ein neugieriger Spieler, der sein Atelier in eine Theaterbühne verwandelt und mit unterschiedlichen Charakteren jongliert – das vollendete Werk ist von seiner Aussage her stets elementar. Das Buch zur Ausstellung »Requiem für die Neuzeit« ist bei einer Auflage von



Foto: Helme Heine, Repro Anita Berger

Blow Job, 2023 – Titelbild der Ausstellung »Requiem für die Neuzeit«

200 Stück erschienen und für 30 Euro zu den Öffnungszeiten der Galerie im Alten Rathaus am Empfang erhältlich. Die Ausstellung ist noch bis 4. August, Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 17 Uhr geöffnet. red



Ihr IT-Spezialist
in Prien am Chiemsee

Ihr Partner für alle IT-Fragen!

Telekom- und
Glasfaserberatung

Computer- und
Laptop-Reparaturen

Internet- und
WLAN-Installationen

Smartphone- und
Tablet-Unterstützung

Für maßgeschneiderte IT-Lösungen – zuverlässig und kompetent.

Google Rating 5.0 ★★★★★

Benjamin Busch

☎ 0151 40369626 | ✉ info@buschdigital.de
🌐 www.buschdigital.de

PFLIEGL Sonnenschutz

• Markisen

- Rollläden • Jalousien
- Wintergartenbeschattungen
- Großschirme • Falstore
- Insektenschutzgitter



**Individueller Sonnenschutz
Wir beraten Sie gerne!**

Alte Bernauer Str. 22 · 83209 Prien · www.pfliegl-markisen.de

☎ 0 80 51 / 6 20 56

zum fischer am see

HOTEL • RESTAURANT • CAFE

Unsere Sommerhighlights

Vitello tonnato: Die Piemontesische Vorspeise:
Zartes rosa gebratenes Kalbfleisch mit Thunfischsauce,
Zitrone und Kapernäpfel, dazu Weißbrot

Unsere Melonenplatte:

Zweierlei Melone, Parmaschinken und
gegrillter Hähnchenspieß, dazu Weißbrot

Unser Pfifferlingsalat

mariniert mit Walnuss Öl und Balsamessig,
serviert mit gebeiztem Lachs und Reiberdatschi

Wussten Sie schon?

Die Chiemseefischerei Schaber beliefert uns täglich
mit fangfrischem Chiemseefisch.

Wir haben ganztägig warme Küche.

Fischer am See – So schmeckt der Sommer

*Tischreservierung vorteilhaft

Inh. Familie Leyk | Harrasser Str. 145 | 83209 Prien | Tel.: 08051 90 76-0
Email: info@fischeramsee.de | Internet: www.FischeramSee.de

ELEKTRO LANGGL

Prien am Chiemsee

Sonderaktion

Bosch Waschmaschine
WAN28297, Serie 4
7 kg 1400 U/min.
Aqua-Stop

Aktionspreis:
680,-€



Elektro Langl GmbH
Am Mühlbach 2
83209 Prien am Chiemsee

Telefon: 0 80 51 - 43 50
Fax: 0 80 51 - 96 47 129
info@elektro-langl.de



Bücherei PRIEN

im Haus des Gastes
Telefon 08051/6905-33
www.buecherei.prien.de

Buchempfehlungen

Kriminalroman

Totholz

Andreas Föhr

Eine nicht ganz freiwillige Zeugenaussage führt Kommissar Wallner und die Kripo Miesbach zu einer im Wald vergrabenen Leiche, die nicht identifiziert werden kann. Kurz darauf ist auch noch die Zeugin wie vom Erdboden verschluckt, doch eine erste Spur weist auf drei abgelegene Anwesen. Die Gespräche mit den eigenbrütlerischen Bewohnern gestalten sich schwierig und Wallner ahnt bald, dass alle drei Familien dunkle Geheimnisse hüten. Ein humorvoller und spannender elfter Teil von Andreas Föhrs Krimi-Reihe rund um die Kult-Ermittler Wallner & Kreuthner vom Tegernsee.

Sachbuch

9 Regeln für eine Muskulatur, die gesund macht

Ingo Froböse

Für alle Fans des Bestsellers »Muskeln, die Gesundheitsmacher« fasst dieses Buch die wichtigsten Übungen und Tipps für alle Über-40-Jährigen zusammen, die ihre Muskulatur trainieren wollen. Denn trainierte Muskeln halten fit und gesund. Der alltagstaugliche Ratgeber deckt mit Tests, Tipps und Übungen diesen wichtigen Lebensbereich für mehr Gesundheit ab. Das perfekte Trainingsbuch für alle, denen ihre Gesundheit und Fitness am Herzen liegt.

Bücherei Prien

im Haus des Gastes
Alte Rathausstraße 11

Öffnungszeiten:

Montag: 10–13 + 15–19 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch: 10–18 Uhr
Donnerstag: 15–18 Uhr
Freitag: 10–13 + 15–19 Uhr

Informationen vom Tourismusbüro Prien

Alte Rathausstraße 11 · Tel. 08051 / 69050
info@tourismus.prien.de · www.tourismus.prien.de



Orts- und Seeführungen für Familien

Viele Interessante Fakten und Geschichten erfährt man bei der »Familien-Ortsführung«. Treffpunkt zu der kindgerechten, ein- bis einhalbstündigen Tour ist um 10 Uhr vor dem Tourismusbüro.

Termine: Montag, 29. Juli, 12. August | 9. September

Bei den »See-Insel-Königs G'schicht'n für Familien« erfahren die Teilnehmer Wissenswertes z. B. über den Chiemsee, die Schifffahrt oder über den »Kini«.

Treffpunkt zu der einstündigen Seeführung ist um 10.30 Uhr am Gleisende der Chiemsee-Bahn in Prien/Stock Hafen.

Termine: Freitag, 2. August | 30. August

Preis: Erwachsene 5 Euro, mit Gästekarte/Einheimische 4 Euro, Kinder (6 – 15 Jahre) 1,50 Euro. Keine Anmeldung erforderlich. Individuelle Termine sind auf Anfrage im Tourismusbüro möglich.

Eintauchen in die Welt der Fledermäuse

Interessierte fahren in Eigenregie mit dem Linienschiff um 19.30 Uhr auf die Herreninsel. Jakob Nein nimmt die Teilnehmer um 19.45 Uhr in Empfang und begleitet sie über die Insel in die Fledermausausstellung, zu den Jagdrevieren, Fledermauswohnungen und Fledermausautobahnen. Mit dem Sonderschiff um 22.15 Uhr geht es zurück nach

Prien. Für die zirka vier Kilometer lange Wanderung wird festes Schuhwerk empfohlen.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Preis: Erwachsene 20,50 Euro, Kinder (4 – 15 Jahre) 16,50 Euro.

Termine: Dienstag, 19. Juli | 30. Juli | 6. August | 13. August.

Mit dem Ruderboot ans Ende des Sees

Die Teilnehmer der Bootsführung »stakeln« mit Holzstangen durch das seichte Wasser des Chiemsees. Dabei werden mit einem Naturführer Muscheln, Schnecken und Wasserinsekten entnommen und »blubbernde« Methangasblasen entzündet. Bestückt mit Sichtkästen können Interessierte einen ungehinderten Blick auf den Grund des Sees werfen und die Unterwasserlandschaft erforschen. Zurück an Land werden die »Funde« mit

Lupe und Mikroskop untersucht und die Zusammenhänge durch den Experten erklärt.

Die dreistündige Führung findet von **1. August bis 5. September immer donnerstags** statt. Treffpunkt ist um 16 Uhr beim Restaurant »Zum Fischer am See«. Bei Sturm und Starkregen sowie bei einer bestehenden Vorwarnung entfällt die Führung. Eine Anmeldung ist erforderlich. Preis: Erwachsene 15 Euro, Kinder (4 – 14 Jahre) 12 Euro.

Anmeldungen und ausführliche Informationen im Tourismusbüro,
Tel. 08051 / 69050 · www.tourismus.prien.de



Öffnungszeiten

ERLEBNISBAD & SAUNA

Montag – Freitag 10 – 21 Uhr
Sa/So/Feiertag 9 – 21 Uhr

STRANDBAD

Mai – September
(bei schönem Wetter)
täglich geöffnet 10 – 20 Uhr

Mehr Informationen unter
www.prienavera.de

Tanz am Hafen

Am Donnerstag, 8. August endet die dreiteilige Veranstaltungsreihe des Trachtenvereins GTEV Prien und der Marktgemeinde mit gelebtem Brauchtum und geselliger Lebensfreude am Chiemsee-Ufer. Ab 18 Uhr erwartet die Besucher ein buntes Programm aus heiteren Musikeinlagen, dargeboten von der Blaskapelle Prien, und traditionellen Tänzen der Trachtler am Schiffsanleger der Chiemsee-Schifffahrt. Mit bayerischen Schmankerln und einem Getränkeausschank ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung. *red*



Die Priener Blaskapelle und der Trachtenverein präsentieren am Hafen ihr Brauchtum.

Ihr zuverlässiger Partner für
Drucksachen & Stempel
Offsetdruck | Digitaldruck | Satz & Grafik

RIEDER
Druckservice GMBH

Hallwanger Str. 2
83209 Prien a. Ch.
Tel. 0 80 51 - 15 11
www.rieder-druckservice.de

WERBUNG
im Priener Marktblatt
anzeige@
priener-marktblatt.de



Freitag, 26. Juli bis Sonntag, 28. Juli

Priener Kunst-Tage

Von Freitag, 26. Juli bis Sonntag, 28. Juli finden die »Priener Kunst-Tage« statt und verwandeln den Ort in einen Schauplatz zeitgenössischer Kunst. Das Wochenende wird am Freitag, 26. Juli von 17 bis 21 Uhr in der Galerie im Alten Rathaus eröffnet. Aktuell findet dort die Ausstellung »Requiem für die Neuzeit« von Helme Heine statt. Besuche sind an den drei Tagen jeweils von 13 bis 17 Uhr möglich. Am Samstag, 27. Juli findet zudem von 18.30 bis 21 Uhr ein »Get-together« mit Helme Heine statt. Eine Anmeldung ist unter galerie@tourismus.prien.de erforderlich.

»Junge Kunst« bis 18. August

Erweitert werden die »Priener Kunst-Tage« bis zum Sonntag, 18. August durch Präsentationen zur »Jungen Kunst«. Im Kronast-Haus kann man an diesen Tagen einen Blick in die »Sammlung Abé« und in die Sonderausstellung »Ansichts-Sache | Junge Kunst« werfen. Junge Künstler präsentieren sich zudem in dem Pop-up-Kunst-raum in der Bahnhofstraße und an weiteren Plätzen im Zentrum. Der Kulturförderverein Prien am Chiemsee vergibt seinen diesjährigen Preis »Junge Kunst« und der Rotary Club Chiemsee einen für eine herausragende künstlerische Leistung – die Verleihung findet am Samstag, 17. August um 17



© Martina Striffl

»Sternenpflückerin« von Josef Lang

Uhr im Foyer des Chiemsee Saals statt. Das Heimatmuseum Prien zeigt bis Sonntag, 4. August die Sonderausstellung »Landschaft pur« von Theodor von Hötzendorff. Interessierte können am Wochenende die »Historische Galerie der Chiemsee-Maler« besuchen. Daneben setzen an dem Wochenende und bis zum Sonntag, 18. August zahlreiche Unternehmen, Einzelhändler und offene Ateliers Kunst in Szene. An ungewöhnlichen Orten können zudem Kunstexponate entdeckt werden. Diese sind unter www.tourismus.prien.de sowie in einem Flyer aufgeführt. *red*

Volksmusik-Schiffahrt

Am Samstag, 28. September startet das Motorschiff »Edeltraud« nochmals mit renommierten Volksmusik- und Gesangsgruppen an Bord zu einer volksmusikalischen Reise über den Chiemsee. Abfahrt ist um 18 Uhr im Hafen in Prien-Stock (Einlass 17.30 Uhr), die Rückkehr erfolgt gegen 21 Uhr. Zu dieser Jubiläumsfahrt wurden von Marlene Anner im Auftrag des Markts Prien a. Chiemsee eingeladen: der Haushamer Bergwachtsgang in Begleitung von Maria Holzer und Heiner Oberhoner, das Bläserduo Wörndl-Gawlik aus Aschau, der

Afelder Dreigsang aus der Wildschönau, die Familienmusik Sihnart aus Nußdorf, der Münchner Coupletsgang Sepp Funk-Reinhard Dax (Akkordeon) und die Leitnhax Musi aus Siegsdorf. Durch den Abend führt in bewährter Weise Siegi Götze aus Marquartstein. Für das leibliche Wohl der Passagiere sorgt wieder das Hotel »Luitpold am See«.

Der **Kartenvorverkauf beginnt am Donnerstag, 12. August**, Karten gibt es ausschließlich im Ticketbüro Prien, Telefon 08051 / 965 660, ticketsservice@tourismus.prien.de. *red*

Flu
WATERLOO FOOD & DRINKS

**MEDITERRANER
GENUSS AM SEE**

YACHTHOTEL CHIEMSEE GMBH | HARRASSER STR. 49 | 83209 PRIEN AM CHIEMSEE | T. (0)8051 696-0 | INFO@YACHTHOTEL.DE
WWW.YACHTHOTEL.DE | GMBH SITZ: PRIEN AM CHIEMSEE | GESCHAFTSFÜHRERIN: KATHARINA REH-ESSIGER
HANDELSREGISTER: HRB 16019 | REGISTERGERICHT: AMTSGERICHT TRAUNSTEIN

**WIR BAUEN
DEIN TRAUM
HAUS**

HOCHBAU | **ANBAU & UMBAU** | **SCHALUNGSBAU**

Maurerhandwerk Rieder

- MEISTERBETRIEB
- BAUBETREUUNG
- BEZAHLBARES ZUHAUSE
- MASSIV UND NACHHALTIG
- EINFAMILIEN-, DOPPELHÄUSER
- MEHRFAMILIENHÄUSER
- LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN
- BAGGERARBEITEN
- GERÜSTBAU

MICHAEL RIEDER
Gehersberg 1a
83128 HALFING

0151 22696004 | info@maurerhandwerk-rieder.de



Firstbaum-Freuden bei Priener Trachtlern

Hochwasserbedingt mit etwas Verzögerung wurde der Firstbaum für den neuen Stadel des Priener Trachtenvereins nahe seinem Trachtenheim am Sportplatz gefeiert. Zur freudigen Stimmung trugen die »Firstbaum-Diebe« aus den Reihen der ansässigen Freiwilligen Feuerwehr und der Jungbauernschaft nach ihrer Bulldog-Ankunft ebenso bei wie der beschenkte Trachtenverein

mit seinen Vorständen Klaus Kollmannsberger und Lorenz Obermüller. Diese bedankten sich für die Unterstützung bei der Baumaßnahme und für die Pflege des Firstbaum-Brauchs mit einem Schnapslerl und einem gemütlichen Beisammensein. Dabei trug Katharina Lederer von der Jungbauernschaft dem Trachtenverein den Text einer Übergabe-Urkunde vor. *hö*



Foto: Rosi Hell

Trachtler, Feuerwehrler und Firstbaum-Diebe friedlich vereint – (v. li.) Maxi Zierys, Peter Thaurer, Martin Feßler, Johannes Wöhler, Jakob Kollmannsberger und Christoph Obermeier freuten sich gemeinsam über den neuen Stadel.

Junge Sänger gesucht

Die Musikschule Prien lädt alle musikbegeisterten Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren ein, an einem besonderen musikalischen Projekt teilzunehmen. Für das sinfonische Märchen »Der Rattenfänger von Hameln« werden junge Sänger gesucht, die Freude am Singen und Lust haben, auf der Bühne zu stehen. Professionelle Kenntnisse oder Bühnenerfahrung sind nicht nötig. Das Stück wird von dem renommierten Chiemgau Orchester aufgeführt und bietet die Gelegenheit, erste Bühnenerfahrungen zu sammeln. Die Proben finden vor allem in der Musikschule unter erfahrenen Musikpädagogen statt. »Der Rattenfänger von Hameln« basiert auf einer deutschen Sage, die von einer Stadt erzählt, die von einer Rattenplage heimgesucht wird. Ein mysteriöser Pfeifer bietet Hilfe an und vertreibt die Ratten mit seiner magischen Musik. Als die Stadtbewohner je-

doch ihre versprochene Belohnung verweigern, nimmt die Geschichte eine unerwartete Wendung. Der Nachtwächter von Hameln, gespielt von Werner Hofmann, erzählt die Geschichte des ungelösten »Kriminalfalls«. Den Rattenfänger verkörpert der international bekannte Oboist Takahiro Fujii. Die Aufführungen finden im Februar 2025 statt und werden ein Höhepunkt des musikalischen Jahresprogramms der Musikschule Prien sein. Interessierte Eltern und Kinder können sich bei der Musikschule anmelden. Infos auf www.musikschule-prien.de/projektchor sowie im Sekretariat, Tel. 08051 / 1470.



Foto: Chiemgau Orchester

Szene einer früheren Aufführung der Saison 2017 mit Andreas Kern als Nachtwächter und dem Kinderchor Neubeuern.

Jubiläumsfest 100 Jahre Stippelwerft



Foto: Berger

Auch der Windsurfing Club lud die Kinder und Jugendlichen ein, sich zunächst noch im Trockenen mit dem Surfbrett vertraut zu machen.

Seit 100 Jahren gibt es in Prien-Stock einen Sportboothafen. Das Jubiläum wurde am Sonntag, 16. Juni mit vielen Informationen bei starkem Besuch und besten Witterungsbedingungen gefeiert. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich gratulierte mit einem Gemälde des früheren Bürgermeisters und Ehrenbürgers Franz Seebauer, das eine damalige Hafensicht zeigt. Dabei dankte er dem Geschäftsführer Dirk Schröder und seinem Team für ihr Engagement. Die Stippelwerft und das Prienavera-Gelände seien ein zentraler Baustein im Priener Tourismusangebot, so das Gemeindeoberhaupt. Feuerwehr und Wasserwacht präsentierten sich bei dem Fest ebenso wie sport- und wassernahe Organisationen. Wesentlich zum Erfolg trugen auch die Vereine bei, die sich um das kulinarische Wohl der Besucher kümmerten. Für die stimmige Musik sorgten »Schotters Jazzhaufen« und die »Sundowner Music«. Den Grundstein für den Sportboothafen legte 1924 Robert Banfield vom Am-

mersee. Er betrieb in Prien eine Schreinerei und einen Bootsbaubetrieb und pachtete das sumpfige, nicht erschlossene Gelände und gründete mit anderen die »Chiemsee-Werft & Hafen GmbH«.

Sein Ziel war es, den Chiemsee sportlich zu erschließen. Um auf dem Grundstück eine solche Nutzung möglich zu machen, wurde mit 3.500 Kubikmeter Kies unter schwierigsten Bedingungen ein Fuhrdamm zur öffentlichen Straße gebaut. Von Robert Banfield wurden der Chiemsee-Yacht-Club, die Chiemsee-Wochen und die Chiemsee-Yacht-Schule ins Leben gerufen. 1946 übernahm Leonhard Stippel den Hafen, die alten Hallen wurden abgerissen, seine Tochter Katharina führte den Betrieb fort, bis 1987 die Marktgemeinde Prien mit Erstem Bürgermeister Lorenz Kollmannsberger den Hafen übernahm. Heutige Verantwortung tragen Erster Bürgermeister Andreas Friedrich und Dirk Schröder als Geschäftsführer der Chiemsee Marina GmbH. *hö/red*



Priener Regional- und Bio-Markt

Lammfleisch aus unserer Naturland-Schäferei • Bio-Mittagstisch
Regionale Biokäse- & Biowurstprodukte • Umfassendes Bio-Sortiment
Am Kreisell zwischen Prien & Bernau • Bernauer Straße 85 • 83209 Prien
Telefon: 08051 – 966326 • www.priener-regional-markt.de

Für „Gartler“ von unseren eigenen Schafen:
Schafwoll-Düngepellets und unsere „Bunte Mischung“ für den Garten
(ungewaschene Wolle vom Scheren) – ideal auch für's Frühbeet
Außerdem haben wir torffreie Bio-Erden und samenfestes Bio-Saatgut



Führungswechsel bei der Polizeiinspektion

Die Polizeiinspektion Prien bekam zum 1. April einen neuen Dienststellenleiter. Erster Polizeihauptkommissar Jürgen Thalmeier übernahm das Amt von der Ersten Polizeihauptkommissarin Karin Walter. Der Amtswechsel wurde offiziell durch den Polizeipräsidenten Oberbayern Süd Manfred Hauser Anfang Mai vollzogen. In den Räumlichkeiten des Rathauses von Prien verabschiedete Polizeipräsident Manfred Hauser zunächst Karin Walter, die bereits seit Januar ihrer neuen Aufgabe als Leiterin der Polizeiinspektion Brannenburg nachgeht. In der Zeit zwischen Januar und April übernahm Polizeioberberater Georg Nieß, eigentlich Dienststellenleiter der Polizeiinspektion

Altötting, die Führung der Priener Polizei, ehe Jürgen Thalmeier bestellt wurde. Der im Landkreis Rosenheim wohnhafte Erste Polizeihauptkommissar wurde 1986 im damaligen mittleren Dienst eingestellt. Seit 2002 bekleidete er Ämter der heutigen dritten Qualifikationsebene und war für 20 Jahre auf dem Areal des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd beschäftigt, so zum Beispiel bei der Kriminalpolizeiinspektion Rosenheim und als Pressesprecher für den gesamten Präsidialbereich. Polizeipräsident Hauser zeigte sich überaus zufrieden mit der Neubesetzung und wünschte Jürgen Thalmeier stets ein glückliches Händchen und viel Erfolg.

red



Foto: red

(v. li.) Die scheidende Erste Polizeihauptkommissarin Karin Walter, Polizeioberberater Georg Nieß, Polizeipräsident Manfred Hauser und der nun für Prien zuständige Erste Polizeihauptkommissar Jürgen Thalmeier.

Donnerstag, 15. August ab 11 Uhr, Marktplatz

38. Priener Marktfest

Der Förderverein des GTEV Prien und der Skiclub Prien laden zum 38. Mal zum Marktfest auf dem Priener Marktplatz herzlich ein. Festbeginn ist am Donnerstag, 15. August um 11 Uhr (Ausweichtermin: Sonntag, 18. August).

Mit der Einfahrt des Pferdegespanns des Hofbräuhauses Traunstein eröffnet um 12 Uhr Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, begleitet von den Schüssen der Böllerschützen, mit dem Bieranstich das Fest. In bewährter Weise findet die Verköstigung durch Priener Wirte, die Bäckerei Müller und die beiden Vereine statt. Den musikalischen

Rahmen gestalten die Priener Blaskapelle, die »Priener Buam«, die »Sulzberger« sowie die »Nockerlmsi Hittenkirchen«. Dazu gibt es Darbietungen der Kinder und Jugendlichen des Trachtenvereins sowie der Goaßlschnalzer. Für die Kinder sind viele verschiedene Angebote wie eine Hüpfburg, ein Kinderkarussell, Kinderschminken und der Biathlon-Stand geboten. Zu späterer Stunde kann man den Sommerabend mit stimmungsvoller Musik an der Bar ausklingen lassen.

GTEV Prien und Skiclub Prien freuen sich auf zahlreiches Erscheinen.

red

Skihütte

das Sporthaus

Reit im Winkl



NEU
bei uns!

Lundhags



LUNDHAGS
WANDERHOSEN
Schwedische Outdoor-
Tradition seit 1932!

- Nur beste Materialien
- Funktionalität und Komfort
- Schlichtes, elegantes Design
- Nachhaltig produziert



EINKAUFS-DORF
REIT IM WINKL

Tiroler Straße 2 • D-83242 Reit im Winkl

Tel.: +49 8640 796929-31

www.skihütte.net



Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Prien

Unwetter-Einsätze

Anfang Juni wurden am Bauhof 6.000 Sandsäcke gefüllt, um Anwohnern und Nachbargemeinden zu helfen. An der Aktion beteiligten sich neben 60 Feuerwehrler zahlreiche Freiwillige, darunter 40 Personen vom Trachtenverein sowie Helfer der Wasserwacht Prien/Rimsting. Sie schafften es, 130 Tonnen Sand in Säcke zu füllen. Ein weiterer Schritt war der Aufbau der Boxwall, einer mobilen Hochwasserschutzwand, die den Reitbach behindern sollte. Auch der Feuerwehr

Atzing wurde geholfen. Parallel gab es in Prien mehrere kleinere Einsätze. Nach dem verheerenden Hochwasser begannen anschließend umfangreiche Aufräumarbeiten, um die betroffenen Gebiete wieder in einen bewohnbaren Zustand zu versetzen. Die Einsatzkräfte arbeiteten, um Straßen, Keller und Gebäude von Schlamm und Wasser zu befreien. Dazu entsandte die Priener Feuerwehr zwei mit leistungsstarken Pumpen ausgestattete Fahrzeuge nach Raubling.

Neuer Gerätewart

Die Freiwillige Feuerwehr Prien hat einen neuen Gerätewart ernannt: Martin Feichtner wechselt vom Bauhof und übernimmt ab sofort diese wichtige Position. Seit über zehn Jahren ist Feichtner ein engagiertes Mitglied der Feuerwehr und bringt umfangrei-

che Erfahrung und Fachwissen mit. Als Gerätewart ist er für die Wartung und Instandhaltung der technischen Ausrüstung verantwortlich, einschließlich der Fahrzeuge, Atemschutzgeräte und Schlauchmaterialien.

Brand Alarmstufe B5

Ende Juni löste die Brandmeldeanlage einer Klinik in Bernau Alarm aus, woraufhin die Feuerwehr Bernau zum Einsatz gerufen wurde. Während eines Rückrufs der Leitstelle meldete ein Anrufer, dass Rauch im Gebäude sei. Daher wurde die Alarmstufe auf B5 Brand Krankenhaus erhöht, was ein Großaufgebot der umliegen-

den Feuerwehren zur Folge hatte. Nach einer ersten Erkundung konnte glücklicherweise Entwarnung gegeben werden. Im Einsatz waren die Feuerwehren aus Bernau, Hittenkirchen, Prien, Aschau im Chiemgau, Rottau, Grassau, Umrathausen, Atzing, Frasdorf sowie die Landkreisinspektion.

Aufräumarbeiten



Foto: FFW

Die Freiwillige Feuerwehr musste mit der Drehleiter und Seilwinden arbeiten, um umgestürzte Bäume fachgerecht und mit Sorgfalt zu entsorgen.

Umgestürzte Bäume in der Umgebung mussten geräumt werden. Mit der Firma Kollmannsberger gingen die Feuerwehrler u. a. eine Fichte an, die quer über einer Zufahrt lag. Mithilfe der Drehleiter und präziser Sägearbeit wurde der Baum sicher abgetragen und die Zufahrt freigegeben. Beim nächsten Baum war die Situation komplizierter.

Dieser Baum war umgestürzt und blockierte ein Fahrzeug. Um dieses unbeschädigt zu bergen, musste der Baum mithilfe von Seilwinden vorsichtig zurückgezogen werden.

Dies erforderte große Sorgfalt und Teamarbeit, damit weder das Fahrzeug noch die umliegenden Strukturen beschädigt wurden.

Teilnahme an Festsonntagen

Breitbrunn und Greimharting hatten herzlich dazu eingeladen. Beide Veranstaltungen boten eine hervorragende Gelegenheit, die Kameradschaft unter den Feuerwehren zu stärken und die Verbundenheit zur lokalen Gemein-

schaft zu feiern. Beide Male wurden die freiwilligen Helfer mit einem festlichen Umzug empfangen. Nach dem feierlichen Gottesdienst folgte jeweils der gesellige Teil mit Musik, Tanz und einem reichhaltigen Buffet.

Hafenjubiläum

Mitte Juni fand am Hafen ein abwechslungsreiches Fest an der Stippelwerft und im Priener Strandbad statt. Das Programm reichte von Mitmachangeboten, Vorführungen, Infoständen und Flohmarktwaren rund um das

Thema »Wassersport«. Die Freiwillige Feuerwehr beteiligte sich mit ihren Booten, die aus nächster Nähe betrachtet und betreten werden konnten. Sie erklärten die Technik und Einsatzmöglichkeiten. Die Veranstaltung bot somit nicht nur spannende Einblicke, sondern auch jede Menge Spaß und Information.



Foto: FFW Prien

Auch die Ausrüstung eines Einsatzfahrzeugs konnte beim Wasseraktionstag während des Hafenjubiläums begutachtet werden.

Einsatzstatistik Juni

Tierrettung	1
Technische Hilfeleistung / Verkehrsunfälle	10
Unterstützung Rettungsdienst	4
Brand	4
Brandmeldeanlagen	6
Unwetter	15
Gefahrgut	1

S.KOCH

Breitbrunn am Chiemsee / Tel. Nr. 08054 398
www.koch-bauunternehmung.de

- PLANUNG
- SCHLÜSSELFERTIG BAUEN
- NEUBAU/ UMBAU

Drucksachen & Stempel

RIEDER Druckservice

Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel. 08051-1511 · Fax 1806
www.rieder-druckservice.de



Möchtest auch Du zur Feuerwehr?

Dann komm vorbei und werde eine/r von uns.
Weitere Informationen unter: www.feuerwehr-prien.de



Große Zuwendung für die Priener Tafel



Foto: Lions-Club

Die Activity-Beauftragten des Lions-Clubs Barbara Freyberger (li.) und Dr. Gerhard Sälzer (r.) übergaben Uwe Merklein (2. v. r.) im Beisein seiner Helfer (v. li.) Christian Liebich, Margit Foraita und Susanne Merklein 1,6 Tonnen Lebensmittel und Non-Food Artikel sowie eine Zuwendung in Höhe von 2.600 Euro.

Die vom Lions-Club Chiemsee-Westufer zum wiederholten Male organisierte »Kauf ein Teil mehr«-Aktion war erneut ein großer Erfolg. Mit großen und kleinen Spenden der Kunden des ansässigen Rewe-Markts konnten rund 1,6 Tonnen an haltbaren Lebensmitteln und Non-Food-Artikeln zugunsten der Priener Tafel eingesammelt werden. »Dieses Ergebnis ist ein wichtiger Beitrag, um die über 500 von der Tafel unterstützten Personen in unserer Region in den kommenden Monaten angemessen zu unterstützen«, so Uwe Merklein von der Tafel. Der Lions-Club hat zudem eine Geldspende an die Institution übergeben. »Die Hilfsbereit-

schaft der Priener Bürger ergänzen wir mit einer Zuwendung in Höhe von 1.000 Euro je gespendeter Tonne an Lebensmitteln, damit die Tafel damit benötigte Produkte zukaufen kann«, so Barbara Freyberger, Activity-Beauftragte des Lions-Clubs. Durch eine weitere Spende der »Stiftunglife« konnte der Lions-Club insgesamt einen Betrag in Höhe von 2.600 Euro überreichen. »Die Aktion ist uns Lions ein Herzensanliegen, weil sie unmittelbare Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen vor Ort ermöglicht. Der Zuspruch vieler Spender ermutigt uns, die Aktion in der kommenden Weihnachtszeit erneut durchzuführen«, so Barbara Freyberger.

Elke Hotz, Roland Herzog

Ihre Trauerberater für
Prien und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



SCHMID BESTATTUNGEN

Prien am Chiemsee · Schulstraße 11 · 08051 309070

WIR SUCHEN DICH!

FRISEUR m/w/p

in Voll- oder Teilzeit

DICH ERWARTET:

Ein kleines Team mit familiären Arbeitsklima
Ein frisch renovierter moderner Salon
Gute Bezahlung, Seminarbesuche

SCHICK DEINE BEWERBUNG AN:

SALON HALLER

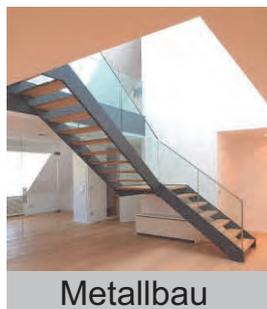
Hauptstraße 10 | 83112 Frasdorf
oder a-haller@freenet.de

New Africa - stock.adobe.com



METALLBAU WALLNER

Metallbau
Sonnenschutz
Sicherheit
Tore und Antriebe



Metallbau



Sonnenschutz



Sicherheit



METALLBAU WALLNER

Römerfeld 1 83209 Prien am Chiemsee
Telefon 08051 2879 Telefax 08051 63089
info@metallbau-wallner.de www.metallbau-wallner.de



Zimmerei Stocker feiert Jubiläum und erhält Umwelt-Auszeichnung

Idealerweise zum Tag der offenen Tür anlässlich des 175-jährigen Bestehens der Zimmerei Stocker am Samstag, 8. Juni konnte Erster Bürgermeister Andreas Friedrich dem Inhaber Markus Stocker Glückwünsche sowie die von Umweltminister Thorsten Glauber unterzeichnete Urkunde zur Teilnahme am Umwelt- und Klimapakt des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz überreichen. Dieser wurde 1995 von der Landesregierung vor dem Hintergrund vereinbart, Unternehmen zu motivieren, betriebliche Umweltschutzmaßnahmen einzuführen, die über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen. Wie Markus Stocker informierte, habe er bereits 2017 seinen Betrieb auf eine Hackschnitzel-Heizung umgestellt und dies immer weiterentwickelt. Mittlerweile erzeugt er mehr Energie, als er selbst benötigt. Daher konnte er ein Wärmenetz ausbauen und anbieten, von dem mittlerweile 40 Häuser mit rund 80 Haushalten vor Ort profitieren – darunter der neue

Kinderhort der Gemeinde, die Franziska-Hager-Schule sowie die Feinkost-Metzgerei Kunz. Markus Stocker beschäftigt 16 Mitarbeiter in Büro und Werkstatt. Wie das Gemeindeoberhaupt anerkennend hervorhob, versorgt die Zimmerei Stocker nicht nur Teile der Gemeinde mit regenerierbarer Energie, sondern leistet auch viel zum Gemeinwohl in Prien. So sind viele Mitarbeiter ehrenamtlich bei der Freiwilligen Feuerwehr, bei der Wasserwacht sowie bei der Jungbauernschaft aktiv. Sollte nach Sturm und Gewitter Schäden an Dächern entstanden sein, ist die Zimmerei Stocker ehrenamtlich zur Stelle, um mit Planen oder Notdächern Ersthilfe zu leisten. Auch der Kirchturm und der Dachstuhl der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt wurde von dem Priener Betrieb saniert. »Somit trägt Markus Stocker und sein Team viel zur Gemeinschaft bei – das zeigt auch, wie verwurzelt er und seine Familie im Ort ist – und das seit 175 Jahren«, lobte Erster Bürgermeister Andreas Friedrich begeistert. pw



Sein Dank galt am Jubiläums-Fest allen Helfern, Mitarbeitern, Kunden und Besuchern: Markus Stocker (3. v. r.) mit Ehefrau Christine (2. v. r.), Mutter Marianne (2. v. li.) mit Mitarbeiterin Anne Ebel (r.) und Meister und Bautechniker Florian Krempf (li.). Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (mittig) überbrachte eine Urkunde des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz.

Stempel
TRODAT Printys & Professionals · HOLZSTEMPEL
STEMPELKISSEN

RIEDER
Druckservice

Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel. 08051-1511 · Fax 1806

Großer Erfolg für den Fischereiverein für Kinder und Jugendliche



Foto: Fischereiverein

(hinten, v. li.) Oliver Besendorfer, Dr. Patrizia Söllner, Theresa Besendorfer, Maxi Hoos, Emil Knappe, der Präsident des Landesfischereiverbands Axel Bartelt, Markus Eichchmid und Katrin Lilienthal; vorne Oskar Lilienthal, Tom Söllner und Martin Blüml.

In der zweiten Woche der Pfingstferien fand das traditionelle Ausbildungszeltlager des Fischereiverbands des Bezirks Oberbayern in Übersee am Chiemsee statt. Unter den weit über 100 Teilnehmern, die aus 16 oberbayerischen Vereinen stammten, beleg-

te die Mannschaft des Fischereivereins für Kinder und Jugendliche aus Prien einen hervorragenden ersten Platz beim Naturlehrpfad. In der Gesamtwertung bei den Mädchen erreichte die 15-jährige Theresa Besendorfer den dritten Platz. red

Ihre Experten für bestes Hören im Chiemgau



Kostenfreier Hörtest!
Sie erhalten das Ergebnis in **nur 10 Minuten!**

4D-Technologie für mehr Deutlichkeit, 24-Std-Akkulaufzeit für mehr Sicherheit und attraktive **Konnektivitäts-Optionen** für noch bessere Verbindungen zu Geräten oder Lieblingsmenschen – profitieren auch Sie dreifach von Oticon Intent™. Unser Team von Hörsysteme Mierbeth berät Sie gern zu dieser ganz neuen Art von Hörsystemen. Wir wissen dabei: Probieren geht über Studieren. Aus diesem Grund ermöglichen wir Ihnen natürlich das Probetragen im Alltag. Machen Sie am besten umgehend einen unverbindlichen Termin bei uns.

Ein kostenloser Hörtest und eine geschulte Beratung sind bei uns inklusive.

www.hoersysteme-mierbeth.de

Hochriesstr. 25 · 83209 Prien a. Chiemsee
Telefon: 08051-9676151
Mo-Do: 8:30-13 Uhr & 14-17:30 Uhr
Freitag: 8:30-13 Uhr & 14-16 Uhr

Salinstraße 3 · 83022 Rosenheim
Bahnhofstraße 27 · 83224 Grassau
Frühlingstraße 15 · 83714 Miesbach

HÖRSYSTEME MIERBETH
Die schöne ART zu HÖREN



Jahreshauptversammlung des Hilfe-Vereins

Ziel des Vereins »Hilfe für Bürgerinnen und Bürger Prien a. Chiemsee« ist die nachbarschaftliche Unterstützung von Priener Bürgern. Die Initiative ging einst von dem mittlerweile verstorbenen Ehrenbürger Hans-Jürgen Schuster aus. Anfang Juni trafen sich die Verantwortlichen zur dritten Jahreshauptversammlung in der Sportgaststätte Alpenblick.

Derzeit gehören ihm bei einem Jahresbeitrag von 24 Euro 65 Mitglieder an. 38 Helfer sind im Einsatz, um Bürgern im Haushalt, im Garten, bei Besorgungen, bei Arztbesuchen oder bei kleinen Reparaturen zu helfen. Sie bekommen dafür vom Nutzer eine angemessene Entschädigung, unter Umständen wird diese auch vom Verein übernommen. Wie Erster Vorsitzender Fritz Seipel informierte, wurden die Dienste vorwiegend von älteren und alleinstehenden Personen benötigt, deren Angehörige nicht vor Ort sind. Regelmäßige Haushaltshilfe könne nicht angeboten werden, so Seipel. Bestens etabliert habe sich die Nachhilfe von »AllKids Prien«, die von Carla Fischer initiiert wurde. Zwölf Jugendliche



Foto: Hötzelsperger

(v. li.) Vorsitzender Fritz Seipel mit der Schriftführerin Andrea Bock bei der Versammlung.

betreuen derzeit gegen eine Aufwandsentschädigung regelmäßig, meist wöchentlich 45 Kinder. Das Angebot ist kostenlos und zu hundert Prozent spendenfinanziert. Leider verlasse Carla Fischer Prien, der Verein sei jedoch bereits in Kontakt mit eventuellen Nachfolgern.

Einsatzleiterin Rosi Hell erklärte, dass rund 700 Stunden Einsatzzeit und bei »AllKids« rund 800 Stunden geleistet worden seien. Ihr Dank galt dem Chiemgau-Orchester, das schon zweimal für die Helfer Konzert-Freikarten zur Verfügung gestellt habe. Zufriedenstellend war der Bericht von Kassier Matthias Wicha. Bei der abschließenden Aussprache wurde der Wunsch geäußert, dass es mehr Helfer im Alter unter 60 Jahren bedürfe. *hö/red*

WELTLADEN PRIEN
sucht FAIR-Stärkung



**für ehrenamtliches
Mitarbeiter*innen - Team**

ca. 4 Std./Woche

Eine Tätigkeit und Produkte mit Sinn & Fairness.

Besuchen Sie uns in der Geiglsteinstr. 13 B

Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns:

Telefon: 08051-64723 | Fr. Lieschke

regionaler
Honig
von Imker Alois Rieder
Mitterreit 22 | Frasdorf

VERKAUFSTELLE PRIEN:
RIEDER Druckservice GmbH | Hallwanger Straße 2

VERKAUFSTELLE PRUTDORF: nah & gut Irob | Ludwigstr. 23

**WIR
SUCHEN
DICH
IN PRIEN!**



Kinderpfleger/in

für den Kindergarten St. Irmengard
mit 30,0 – 39,0 Wochenstunden.

Wir freuen uns auf dich!

Wir suchen auch
in Aschau, Sachrang
und Bernau
Verstärkung!
Weitere Infos auf
unserer Website.

KONTAKT

✉ kita-verbund.chiemsee@kita.ebmuc.de

☎ 08051-9620140

📍 Kirchenstiftung St. Laurentius
Kita-Verbund Chiemsee
Rottauer Straße 3
83233 Bernau a. Chiemsee

www.kita-verbund-chiemsee.de



scheck

**Lackierung und
Unfallinstandsetzung**

**WIR STELLEN EIN!
FAHRZEUGLACKIERER M/W/D**



**Jetzt anrufen: 08051-4356
... oder einfach vorbeikommen!**

Bernauer Straße 87 ● 83209 Prien am Chiemsee
Telefon: +49 (0) 8051 4356 ● Fax: +49 (0) 8051 4756
info@scheck-lackierung.de ● scheck-lackierung.de



Seniorenprogramm

Veranstaltungen ab 50+ ↗



Im Juli und August macht das Seniorenprogramm Sommerpause

Anfang September ist das neue Programm 2024 / 2025 im Rathaus, im Tourismusbüro, bei den Banken und in vielen Geschäften erhältlich.

Das Team vom Priener Seniorenprogramm wünscht allen Seniorinnen und Senioren einen erholsamen Sommer, bleiben Sie gesund.

Wir freuen uns aufs Wiedersehen im September.

Regelmäßige Angebote für Senioren

Sonntags-Frühstück im Kurcafé Heider

jeden Sonntag 9.30 bis 11 Uhr
Sonntagmorgen in gemütlicher Runde, bei einem netten Gespräch.

Feelgood Bewegungskonzept jeden Montag, 9 Uhr

Mobilisierung und Kräftigung des gesamten Körpers. Trainingseinheit 40 Min. Senioren-Sonderpreis: 7 Euro (10er-Karte: 60 Euro). Feelgood Center, Bernauer Str. 31, Tel. 08051 / 9666590.

Denksport der Aktiv-Senioren jeden Montag, 15.30 Uhr (außer Ferienzeit)

Ganzheitliches Gedächtnistraining, gezielte Übungen zur Steigerung der Gedächtnisleistung. Kosten 5 Euro; Kath. Pfarrheim, Alte Rathausstr. 1 a, Referentin Hildegard Grosse. Anmeldung unter Tel. 0151 / 16636912.

Bewegungstraining jeden Donnerstag 9.30 bis 10.30 Uhr

Bewegungsprogramm mit Dr. Heidi Schulte in der Kursana Residenz, Kosten 3 Euro. Info Tel. 08051 / 969123.

Angebot vom TuS Prien für Senioren jeweils Donnerstag 18 bis 19 Uhr, Franziska-Hager-Turnhalle

Gymnastik für Herren

Stärkung der Rumpfmuskulatur und Verbesserung des körperlichen Wohlbefindens. Info: Reinhard Schneider, Tel. 08051 / 9651600

Gymnastik für Damen

Für die Beweglichkeit der Gelenke und Schulung der Koordination. Info bei Elisabeth Kluge, Tel. 08051 / 61534

Fit durch die zweite Lebenshälfte jeden Freitag 15.30 bis 16.30 Uhr

Trainieren unter Anleitung eines Physiotherapeuten zum Senioren-Sonderpreis 5 Euro. Im Exakt Aktiv, Harrasser Straße 6, Tel. 08051 / 9655-240.

Klassische Massage

30 Min., 7 Euro Senioren-Sonderpreis. Rosemarie Neumeier, Masseurin und med. Bademeisterin, Ledererweg 15, Tel. 08051 / 9630788 od. 0171 / 3440237.

»Trimm Dich im Freien« im Kurpark am Chiemsee Saal

Die modernen Fitnessgeräte dienen der Bewegung und tragen so zur Steigerung des Wohlbefindens und der Vitalität bei.

Alpaka-Wanderung

Mit Anneliese Rosenwink und ihren Alpakas durchs Wildenwarter Gemeindegebiet. Anmeldung Tel. 08051 / 65143, Treffpunkt Prutdorf, Ludwigstr. 32.

»Aus alt mach neu«

Halsketten und Schmuck umgestalten mit Helga Pranke, Ketten-designerin. Info Tel. 08051 / 9666655.

Sommerfest bei Zahn am Bach

»Das ist ja kein Sommerfest mehr, sondern ein Sommerfestival«, staunte das Team von Zahn am Bach, als Ende Juni die Festbesucher begeistert zur Musik der fünf Live-Bands tanzten und am Lagerfeuer chillten. Die Künstler von Zahn am Bach hatten eingeladen, den Sommer, die Sonne, das Leben und die Kunst mit ihnen zu feiern und dieser Einladung waren viele Menschen gefolgt. Natürlich gab es auch wieder ein Kreativ-Programm für Kinder, aus dem erstaunliche Kunstwerke hervorgingen, außerdem ein Spielmobil mit vielen Bewegungs- und Koordinationsspielen sowie eine Rennstrecke für

Bobbycars, die von den zukünftigen »Formel-Eins-Fahrern« gerne genutzt wurde, während die dazugehörigen Eltern das Abendessen auf den bereitgestellten Grills bruzzelten. »Ein kunterbuntes freudiges Gewusel! Und so viel künstlerische Vielfalt, das freut uns sehr«, so die einstimmige Meinung des Teams über das eigene Sommerfest. Kurz vor Mitternacht legten die DJs im »Kai-bistoï« los, und der wurde dann bis zur Morgendämmerung in einen wahrhaftigen Tanzschuppen verwandelt. So endete mit den ersten Sonnenstrahlen ein wunderbares Sommerfest, an das sich alle gerne erinnern werden.

Dienstag, 30. Juli, ca. 20.30, Schraml-Bad

Open-Air-Kino live

Die Seele des Waldes – eine magische Filmreise

Am Dienstag, 30. Juli ist der Filmemacher Stefan Erdmann in Prien am Chiemsee-Ufer im Schraml-Bad zu Gast. Gegen 20.30 Uhr, bei Einbruch der Dunkelheit, präsentiert er seinen spektakulären Film über Deutschlands Wälder: »Die Seele des Waldes – eine magische Filmreise durch die Jahreszeiten.« Ab circa 19.30 Uhr spielt der Fingerstyle-Gitarrist Micha Kern und stimmt das Publikum ein. Stefan Erdmann war über viele Jahre mit seinen Kameras unterwegs und hat die vielfälti-

gen Waldlandschaften Deutschlands erkundet. Die Essenz hat er in einem einzigartigen Filmvortrag zusammengefasst. Die Zuschauer erwarten atemberaubende Aufnahmen in bester Bild- und Tonqualität. Mit seiner ruhigen Kameraführung und einer eigens komponierten Musik schafft er es, die Zuschauer mit auf die Reise zu nehmen. Auch seine Filme über Island, Bhutan und den Chiemgau werden in der Region gezeigt. Die Termine finden sich unter erdmannfilm.de



ARBEITERWOHLFAHRT

Stammtisch

Der nächste Stammtisch der AWO zum »Ratschen, Pläne schmieden und Gedanken austauschen« findet am **Mittwoch, 24. Juli**, 18 Uhr im Wieninger Bräu, Bernauer Straße 13b statt.

Ehrenamtliche Fahrer gesucht

Für den Fahrdienst sucht die AWO ehrenamtliche Fahrer, die gegen eine Aufwandsentschädigung die AWO-Mitglieder nach Absprache an diversen Tagen zu Arzt- oder Klinikterminen fahren. Das AWO-Auto steht für die Fahrdienste zur Verfügung. Interessierte können sich im AWO-Büro unter Tel. 08051 / 5152 melden.

AWO-Ladl Prien das Sozialkaufhaus

Montag 10.00 – 14.00 Uhr
Mi + Fr 14.00 – 18.00 Uhr
Geigelsteinstraße 13b

Weitere Informationen im AWO-Büro Chiemgau-West e. V.
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 9 · 83209 Prien
Tel. 08051 / 5152 · E-Mail info@awo-chiemgau-west.de
Mo / Di / Do 8.15 – 12.15 Uhr · Mi 13 – 16 Uhr

»Betreutes Wohnen daheim«

Hilfe und Beratung durch die Ökumenische Sozialstation

Informationen unter Tel. 08031/2351143 oder 0171/5664493



Kräuterführung mit Maria Zierer

Der Obst- und Gartenbauverein Prien und Umgebung begrüßte rund 20 Teilnehmer zur Kräuterführung mit Maria Zierer. Die Kräuterpädagogin führte zunächst in ihren Gemüsegarten am Haus. Dort finden sich neben Tomaten und Salat im Gewächshaus zahlreiche Heilpflanzen. Kapuzinerkresse liefert nicht nur



Foto: Obstbauverein

Maria Zierer (vorne) erläuterte den interessierten Teilnehmern die verschiedenen Heilkräuter und deren Wirkung.

essbare Blüten, sondern ist auch ein natürliches Antibiotikum. Salbei würzt und hilft bei Halsbeschwerden. Eine frisch angelegte Lindenhecke am Gartenzaun soll junge Blätter für Salat liefern – als Ersatz für die sehr geringe Salaternte. Im Weiteren informierte das »Kräuterweiblein« über den Ansatz von Johanniskraut und das damit gewonnene Rotöl. »Gegen Verbrennungen Sonnenblumenöl nehmen, für Gelenksbeschwerden das wärmende Olivenöl«, erklärte sie und wendete sich der Brennnessel zu. »Im Mittelalter war sie eine geschätzte Heilpflanze. Für Hildegard von Bingen galt sie als ein bewährtes Heilmittel gegen Fieber und zur Stärkung der Immunabwehr.« Die Kräuterpädagogin ist auch eine

ambitionierte Imkerin, die auf ein reichhaltiges Nahrungsangebot für ihre Insekten achtet. Bienen-nährende Bäume wie die Linde sind daher ebenso zu finden wie Borretsch, Ringelblumen, Schafgarbe, Storchschnabel und Duftnessel. Aus den Kräutern und essbaren Blüten stellt sie Kräuter- und Blütensalz her. »Nehmt heimisches Salz ohne Zusätze und mischt die Kräuter dazu. Den Geschmack hält das Salz am besten, wenn alles gemeinsam auf einem Backblech trocknen kann«, rät sie. Zum Abschluss ihrer zweistündigen Führung überreichte Maria Zierer den Teilnehmern Rezepte sowie eine Liste der essbaren Blüten. Geselligen Ausklang fand die Veranstaltung bei einer Brotzeit im Gasthaus Stocker. *red*

Zahlreiche Sammler bei der Tauschbörse

In der Bücherei Prien ist die Sammelbilder-Tauschbörse seit Jahren ein spannendes und spaßiges Ereignis – früher hießen die Bilder Panini, heute sind es Topps, aber der Sammelspaß ist der gleiche. Auch während der EM waren die Räumlichkeiten im Dach-

geschoss des Haus des Gastes an fünf Donnerstagen stark frequentiert. Viele kleine und große Fußballfans sammelten, tauschten und verschenkten die offiziellen Euro-2024-Sticker von Topps – Aufkleber mit dem Gesicht eines Fußballers, die sich in ein dazu erhältliches Sammelalbum einkleben lassen. »Aus dem ganzen Landkreis kamen zahlreiche Besucher zu unserer Tauschbörse«, freute sich Büchereileiterin Melanie Schieber. »Mit viel Sportsgeist unter den Sammlern wurde großzügig gehandelt, um anderen zu helfen, das 88-seitige Album mit den über 700 Stickern zu vervollständigen.« *red*



Foto: Markt Prien a. Chiemsee

Gute Tauschgeschäfte konnten in der Bücherei Prien getätigt werden.

Apotheken-Dienste

JULI		Nacht / Notdienst	AUGUST		Nacht / Notdienst
15	Mo	Schloss	01	Do	Ärztehaus
16	Di	Sonnen	02	Fr	Marien
17	Mi	Spitzweg	03	Sa	Sonnen
18	Do	Zellerhorn	04	So	Katharinen
19	Fr	Katharinen	05	Mo	Zellerhorn
20	Sa	Marien	06	Di	Katharinen
21	So	Schloss	07	Mi	Ärztehaus
22	Mo	Sonnen	08	Do	Marien
23	Di	Spitzweg	09	Fr	Schloss
24	Mi	Zellerhorn	10	Sa	Spitzweg
25	Do	Katharinen	11	So	Zellerhorn
26	Fr	Ärztehaus	12	Mo	Katharinen
27	Sa	Schloss	13	Di	Ärztehaus
28	So	Sonnen	14	Mi	Marien
29	Mo	Spitzweg	15	Do	Schloss
30	Di	Zellerhorn	16	Fr	Sonnen
31	Mi	Katharinen	17	Sa	Zellerhorn

Marien Marien-Apotheke Prien
Spitzweg Spitzweg-Apotheke Prien
Katharinen Katharinen-Apotheke Prien
Schloss Schloss-Apotheke Aschau
Zellerhorn Zellerhorn-Apotheke Aschau
Ärztzentrum Apotheke im Ärztezentrum Bernau, Kastanienallee 1
Sonnen Sonnen-Apotheke Frasdorf

Nachtdienst bedeutet:
Montag – Freitag von 18.00 – 8.00 Uhr
Notdienst am Wochenende und an Feiertagen
Samstag, 12.30 bis Montag, 8.00 Uhr
Feiertag von 9.00 – 8.00 Uhr früh
Eine Priener Apotheke hat werktags immer bis 19.00 Uhr geöffnet.
– Alle Angaben ohne Gewähr –

Autom. Apothekendienst-Ansage: Tel. 08051 / 9037-0
ARZT-BEREITSCHAFTSDIENSTE: 116 117

Antikes u. Kunst
An- & Verkauf · Komm. 
HANS GEORG RÜBNER
Raumausstattermeister
St. Salvator 3 · 83253 Rimsting
Handy 01 74 / 6 12 393

Angenehme Dame
»mit grünem Daumen«
aus Prien **sucht kleine 2-Zi-Whg. mit Terrasse,**
für 2024 in Prien.
01 62 / 49 81 033

WIR KAUFEN
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 36 160 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm

KLEINANZEIGEN
anzeige@priener-marktblatt.de

Büro/Laden/Praxis
Nachmieter gesucht, EG und UG, ca. 115 qm, repräsentative Einheit, top gepflegt u. renoviert, neue Fenster/Eingangstür, kleine Küche vorhanden, vollklimatisiert, in Prien a. Chiemsee - Seestraße 50, Parkplätze vorhanden, 1300 € Kaltmiete.
E-Mail: info@biv-muc.de · Telefon: 08051-9674411

Prienerin **sucht**
schöne **1-2 Zimmer-Wohnung**, 1 Person,
Tel. 0160 1016253

Adressenänderung
Die Herz- und Lungenarztpraxis
Dr. Hinke, Aschau i. Ch.
ist umgezogen.
Kontaktdaten für Privat-, Berufs-
gen.-Pat. und Selbstzahler
(nur nach Terminvereinb.):
Dr. Klement Hinke
Internist
Kardiologie + Pneumologie
Neu: Dreilindenweg 19,
83229 Aschau
Neu: Tel.: 0 80 52 / 52 06
kontakt@herz-lungenarzt.de

Familie sucht
4-Zi.-Wohnung/Haus
in Prien und Umgebung
zur Miete
Wir freuen uns über Hinweise:
Tel. 0160 - 34 30 406



Priener Gebirgsschützen in Meran-Obermais

Ein Wochenende unter Freunden liegt hinter den Mitgliedern der Priener Gebirgsschützen. Wie jedes Jahr am Herz-Jesu-Sonntag besuchten sie mit einer Abordnung die Partnerkompanie Obermais in Meran. Am Samstag lud Hauptmann Christian Egger zu seiner Familie ein und verwöhnte die Gäste mit vielen Köstlichkeiten. Beim



Foto: Paula Stebert

Die Priener Abordnung der Gebirgsschützen beim gemeinsamen Kirchgang mit der Meraner Partnerkompanie Obermais.

gemeinsamen Kirchgang am Sonntag, musikalisch begleitet von der Obermaiser Bürgerkapelle, erneuerten die Priener mit der Obermaiser Schützenkompanie das Gelöbnis zum Herz-Jesu. Dem schloss sich ein ausgiebiger Frühschoppen an.

Gegen Abend konnten die Gebirgsschützen zum Abschluss ihres Besuchs rundum auf den Berggipfeln des Meraner Beckens

die dortigen Feuer bestaunen. Das Gelöbnis im Bozener Dom geht zurück auf das Jahr 1796. Seither brennen in Südtirol am zweiten Sonntag nach Fronleichnam Bergfeuer. Sie haben die Form von Kreuzen, Herzen oder zeigen das Zeichen Christi »INRI und IHS«. Der Bitte um Gottes Schutz für Land und Leute soll damit Ausdruck verliehen werden. *red*

Segelprojekt beim SCPC

Der Segelclub Prien (SCPC) führt durch die Unterstützung und Kostenübernahme der Heinz-Kettler-Stiftung aus Ense noch bis Oktober ein inklusives Segelprojekt für die Private Petö Grund- und Mittelschule in Oberaudorf durch. Diese fördert mit der Methode eines ungarischen Neurologen Dr. Petö Kinder, die cerebral geschädigt sind. Oberstes Ziel der Schule ist es, die Kinder so weit bewegungsfähig zu machen, dass sie

ein möglichst selbstständiges und unabhängiges Leben führen können. Sich der eigenen Fähigkeiten bewusst zu werden und sie auszubauen, funktioniert nur mit anderen Menschen. Das ist auch das Konzept des SCPC. Der Segelsport bietet ideale Bedingungen für den gegenseitigen Austausch und Unterstützung. Gesegelt wird auf drei Sonar-Booten und der Anfängerjolle Optimist. Aufgrund der Einschränkung segelt immer ein Betreuer der Förderschule mit. Die Jugendlichen und die Betreuer sind von der Ausbildung begeistert. Seit April 2008 werden beim SCPC Jugendliche mit Behinderung im Leistungszentrum im Segelsport ausgebildet. Sie trainieren in speziell für sie modifizierten Booten. Und mit zunehmender Fähigkeit und Fertigkeit werden sie mit Handicap in das Training mit nicht-behinderten Jugendlichen sowie in den Leistungskader integriert. *red*



Foto: Kettler Stiftung

Vorbereiten zum Segelsetzen, Wind und Bootsverkehr ist zu beobachten.

Gießkannen-Spende für den Friedhof

Bereits zum dritten Mal spendete der örtliche Hagebaumarkt Schneider Gießkannen für den Pfarrverband Westliches Chiemsee-Ufer. Die bereits mehrjährige soziale Zusammenarbeit begann durch einen privaten Einkauf von der Gemeinderätin Rosi Hell und führte zu einer gewachsenen Partnerschaft und Unterstützung von verschiedenen Projekten. In diesem Jahr wurden wieder über 100 Gießkannen durch Marktlei-

ter Peter van Rossum und dem stellvertretenden Marktleiter Tobias Beck an die Gemeinderätin Rosi Hell und Pfarradministrator Gottfried Gengel übergeben. Für Tobias Beck eine Herzensangelegenheit: »Die Verbundenheit zur Region, zur Gemeinde ist unsere Motivation, einen Beitrag zu leisten, um uns als Unternehmen in den Alltag der Gemeinde und darüber hinaus einzubringen.« *red*



Foto: Berger

Freuten sich über die Spende: (v. li.) Klaus Kollmannsberger, Pfarradministrator Gottfried Gengel, Gemeinderätin Rosi Hell, Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, Tobias Beck und Peter van Rossum vom Hagebaumarkt sowie Richard Zettl vom Bauhof.

GEORG
HARTL
BESTATTUNGEN GMBH



IHR FAMILIENBETRIEB

SEIT 1939

IHR BESTATTER

Unser Familienbetrieb wurde 1939 gegründet und wird nun bereits in dritter Generation geführt. Thomas, Michael und Georg Hartl führen aktuell diese Tradition mit einem tollen Team weiter.

...gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!

TEL 08051-90680

Beilhackstraße 9
83209 Prien
www.hartl-bestattungen.de

UNSERE STANDORTE

Prien, Rosenheim,
Grassau, Bad Endorf,
Bad Aibling, Raubling



Abiturfeier am Ludwig-Thoma-Gymnasium



Foto: Berger

Strahlende Gesichter: Für ihre herausragenden schulischen Leistungen sowie ihr außergewöhnliches Engagement wurden die Absolventen des LTG vom Rotary Club und von dem Soroptimist International Club im Rahmen der Abiturfeier zusätzlich geehrt.

»Ihr habt Besonderes geleistet«, lobte Schuldirektor Andreas Schaller die Abiturienten sowie deren Eltern bei der Abiturfeier des Ludwig-Thoma-Gymnasiums (LTG) im König Ludwig Saal. Heuer verabschiedet sich der letzte G8-Abiturjahrgang, erst 2026 wird es wieder Abi-Prüfungen geben. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich beglückwünschte die Absolventen zum bestandenen Abitur. Dabei bezeichnete er den Abschluss als Schlüssel, mit dem alle Wege offen ständen – sei es ein Studium oder eine Ausbildung. Elternbeiratsvorsitzende Michaela Thomas lobte ebenso und dankte für Konzerte, den Tutoren- und Schulsanitätsdienst. Fördervereinsvorsitzender Laurent Westermeyr bezeichnete das Abitur als Meilenstein, der ein solides Fundament lege. Nun sei es an den Schülern, was daraus zu machen. Schullei-

ter Andreas Schaller informierte, dass der Abiturjahrgang mit einem 2,16 Durchschnitt (21 Abiturienten sogar mit einem Schnitt unter 1,5 und besser) abgeschlossen habe. Er, der an die deutsch-europäische Schule in Singapur wechselt, warb dafür, dass Deutschland gut ausgebildete Menschen brauche. Leonard Plank, Xaver Schwarz, Raphael Klimmer, Andreas Eisner und Attila Schultheiß erinnerten mit launigen Worten an die gemeinsam verbrachte Zeit, mit ersten Jahren im Container, mit Corona, den Abschlussfahrten und den Abi-Vorbereitungen. Der Gottesdienst wie die Feier wurde durch die Schüler musikalisch gestaltet. Annika Ebel spielte im Duett mit ihrer Schwester Elisabeth auf dem Hackbrett. Mit strahlenden Gesichtern verabschiedeten sich schließlich die Abiturienten mit dem Song »Sweet Caroline.« *elk/red*

...seit 1993 **ANDREAS
HÖTZELSPERGER**

MALERFACHBETRIEB
HEBEBÜHNENVERLEIH

Priener Straße 47 · 83209 Prien/Siggenham
Telefon 0 80 51 / 6 52 12
Telefax 0 80 51 / 9 25 80
Mobil 01 71 / 4 45 78 82
maler-hoetzelsperger@t-online.de



 **feelgood**
Prien

SOMMERFEST TAG DER OFFENEN TÜR

SAMSTAG 20. Juli 2024 AB 14:00 UHR

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT!

BEI ABSCHLUSS EINES JAHRESVERTRAGS IST
DER ERSTE MONAT AN DIESEM TAG GRATIS.

BRINGT EURE VERWANDTE & FREUNDE MIT
WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN.



Feelgood Center Prien
Bernauer Straße 31
83209 Prien



08051 966 659 0
0160 967 216 10



info@feelgood-prien.de
www.feelgood-prien.de



@FeelgoodPrien



#feelgood_prien



Ihr Priener Fachbetrieb für
Photovoltaik · Energiespeicher ·
Wallbox

THOMAS LIENERT

+49 1520 53 56 306
info@lienertsolar.de
www.lienertsolar.de



Telefon: 0 80 51 - 96 40 47
Mobil: 0151 - 15 38 10 28

info@malerbetrieb-barhainski.de
www.malerbetrieb-barhainski.de

**PFARRVERBAND Westliches Chiemseeufer · Mariä Himmelfahrt Prien am Chiemsee**

Alte Rathausstr. 1 a · Tel. 08051 / 1010 · Fax 08051 / 3844 · E-Mail: Mariae-Himmelfahrt.Prien@erzbistum-muenchen.de

Gottesdienste

Mi	17.07.	19.00	Greimharting Kirche: Eucharistiefeier
Do	18.07.	18.25	Pfarrkirche: Rosenkranz für den Frieden
		18.30	Pfarrkirche: Beichtgelegenheit
		19.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Fr	19.07.	15.30	Kursana: Eucharistiefeier
Sa	20.07.	12.00	Pfarrkirche: Mittags-Orgelmusik – nach dem Angelusläuten eine halbe Stunde innehalten
		17.00	Pfarrkirche: Rosenkranz
So	21.07.	19.00	Greimharting Kirche: Eucharistische Anbetung und Lobpreis
		10.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier musikalisch gestaltet von Kinder- und Jugendchor, Capella Vocale und Chorgemeinschaft
		10.00	AH St. Josef: Wort-Gottes-Feier
Mi	24.07.	19.30	Annapelle Griebling: Eucharistiefeier
Do	25.07.	18.25	Pfarrkirche: Rosenkranz für den Frieden
		18.30	Pfarrkirche: Beichtgelegenheit
		19.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Fr	26.07.	19.00	St. Salvator: Eucharistiefeier
Sa	27.07.	12.00	Pfarrkirche: Mittags-Orgelmusik – nach dem Angelusläuten eine halbe Stunde innehalten
		17.00	Pfarrkirche: Rosenkranz
		9.00	Urschalling: Festgottesdienst zum Patrozinium , musikalisch gestaltet von der Choralschola, Gregorianischer Introitus »Mihi autem«, Communio »Ego vos« u. a.
So	28.07.	8.30	Greimharting Kirche: Eucharistiefeier
		10.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
		10.00	AH St. Josef: Wort-Gottes-Feier
Mi	31.07.	19.00	Greimharting Kirche: Eucharistiefeier
Do	01.08.	18.00	Pfarrkirche: Eucharistische Anbetung und Gebet um geistliche Berufe
		18.45	Pfarrkirche: Eucharistischer Segen
		19.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Fr	02.08.	18.00	Pfarrkirche: Feierliche Vesper mit Chor
Sa	03.08.	12.00	Pfarrkirche: Mittags-Orgelmusik – nach dem Angelusläuten eine halbe Stunde innehalten
		17.00	Pfarrkirche: Rosenkranz
So	04.08.	10.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
		19.00	Urschalling: Einkehr bei Musik und Meditation
		10.00	AH St. Josef: Wort-Gottes-Feier
Do	8.08.	18.25	Pfarrkirche: Rosenkranz für den Frieden
		18.30	Pfarrkirche: Beichtgelegenheit
		19.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Fr	9.08.	19.00	Urschalling: Eucharistiefeier
Sa	10.08.	12.00	Pfarrkirche: Mittags-Orgelmusik – nach dem Angelusläuten eine halbe Stunde innehalten
		17.00	Pfarrkirche: Rosenkranz
So	11.08.	8.30	Greimharting Kirche: Eucharistiefeier
		10.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
		10.00	AH St. Josef: Wort-Gottes-Feier
Mi	14.08.	19.00	Greimharting Kirche: Eucharistiefeier
Do	15.08.	10.00	Pfarrkirche: Festgottesdienst zum Patrozinium

Die ausführliche Gottesdienst-Ordnung, alle aktuellen Termine und Hinweise der Kath. Pfarrgemeinde sind in den Pfarrverbands-Nachrichten ersichtlich, die in den Ortskirchen aufliegen. Oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.pwcu.de

Informationen und Veranstaltungen

Jeden Montag	15.30 bis 17.00 Uhr	Gedächtnistraining im Pfarrheim (Kath. Frauenbund)
Do	18.7. 14.00	Ausflug nach Höglwörth Klosterkirche (Seniorenrunde)
Di	23.7. 18.00	Trauergruppe im Pfarrheim
Do	25.7. 14.00	Sommerfest (Seniorenrunde)

Sommerliche Mittags-Orgelmusik

An vier Samstagen im Juli und August wird nach dem 12-Uhr-Glockenläuten in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt eine halbe Stunde Orgelmusik erklingen. Studierende und ehemalige Studierende der Münchner Musikhochschule lassen die Priener Woehl-Orgel auf ganz unterschiedliche Weise erklingen und freuen sich auf viele Besucher. Die Mittagskonzerte finden an den Samstagen, **20. Juli** (Moritz Bergmann), **27. Juli** (Vittorio Vanini), **3. August** (Aaron Voderholzer) und **10. August** (Laurent Wehrsdorf) **jeweils um 12 Uhr** statt. Der Eintritt ist frei. Spenden für die Priener Kirchenmusik sind erbeten. *red*

Nach dem erfolgreichen Start im Jahr 2022 veranstaltet die Katholische Pfarrei auch heuer wieder einen »Orgel-Sommer«.

Ministranten-Wallfahrt nach Rom

Am Abend des 27. Juli machen sich 74 Ministranten und Begleitpersonen aus den beiden Pfarrverbänden mit Ministranten aus dem Pfarrverband Halfing auf den Weg nach Rom. Vor der Abfahrt wird mit Gemeindereferentin Conny Gaiser und dem Jugendseelsorger Diakon Josef Huber eine Andacht gefeiert und der Segen für die Wallfahrt erbeten. Vor Ort wird Rom und der Vatikan erkundet, Gottesdienste gefeiert, anderen Ministranten aus der Welt begegnet, an einer Sonderaudienz mit dem Papst teilgenommen und sicher vieles erlebt. *red*

Sanierung der Seitenaltäre

In den kommenden Monaten müssen die Seitenaltäre in der Pfarrkirche Prien am Chiemsee aufwändig saniert werden. Salze greifen den Stein an und bedrohen so den Bestand des Marien- und Katharinenaltars. Unter Leitung des Verwalters der Pfarrei, Matthias Wicha, wurde der Schaden in Augenschein genommen und das nähere Vorgehen abgestimmt. Bei diesem ersten Treffen waren mit dabei: zwei Mitarbeiter des Landesamts für Denkmalpflege, der Fachreferent für kirchliche

Kunstpflege der Erzdiözese München und Freising, die Restaurierungswerkstätte Neubauer, der Steinmetzmeister und ein Vertreter der Kirchenverwaltung Prien. Die Einrüstung der Altäre wird daher in nächster Zukunft zum Erscheinungsbild der Pfarrkirche gehören. In den Jahren 1738 bis 1740 schuf der Salzburger Steinmetzmeister Georg Doppler aus mehrfarbigen Untersberger Marmor diese Altäre für Prien. Die Pfarrei bittet um Spenden für ihren Erhalt.



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Prien

Kirchenweg 13 · Tel. 08051/1635 · Fax 08051/61282
E-Mail: Pfaramt.Prien@elkb.de · www.prien-evangelisch.de

Gottesdienste in der Christuskirche

- So. 14.07. 9.30 **Gottesdienst** mit Pfr. Karl-Friedrich Wackerbarth
 So. 21.07. 10.00 **Andacht** mit Dieter Strauch
 11.00 Kampenwand **Gottesdienst**, siehe Anzeige
 So. 28.07. 10.00 **Gottesdienst** mit Pfr. Karl-Friedrich Wackerbarth
 So. 04.08. 9.30 **Gottesdienst** mit Abendmahl + Kirchenkaffee
 mit Pfr. Karl-Friedrich Wackerbarth
 So. 11.08. 9.30 **Gottesdienst** mit Pfr. Karl-Friedrich Wackerbarth

Regionsgottesdienst auf der Kampenwand Sonntag, 21. Juli, 11 Uhr

Es predigt Regionalbischof
Piedro Peral.

Ermäßigungskarten für die
Gondelbahn für Fahrten
vor 9.30 Uhr an der Gondel

Aktuelle Informationen:
www.dekanat-rosenheim.de



Andachten auf den Priener Schären

im Juli und August
jeweils mittwochs,
19 Uhr

Bei Regen muss die
Andacht leider entfallen.

Gruppen & Kreise

im Evangelischen Gemeindezentrum

- So. 21.07. 18.00 **Singles und Kirche**, Gruppe »SinnGewinn«
 SinnGewinn – Netzwerk Alleinlebende Chiemgau
 Abwechslungsreiche Themenabende für Singles
 aus der Region.
 Kontakt und Aktuelles: www.sinnGewinn.com,
 Infos unter: E-Mail: sinnGewinn@aikq.de
 Do. 25.07. 19.30 **öffentliche Kirchenvorstandssitzung** im Ev. GMZ

Samstag, 27. Juli, 19 Uhr, Atrium des Gemeindezentrums

»Sommer, Sonne, Big Band-Sound«

mit der Big-Band der Musikschule Prien
im Atrium des Gemeindezentrums oder bei Regen im Ev. GMZ



»Nicht dem Leben mehr Tage hinzufügen,
sondern den Tagen mehr Leben geben«.

Hospiz-Gruppe Prien & Umgebung e.V.

Bernauer Str. 2 · Prien · Telefon: 08051-963696 · www.hospiz-prien.de



Neuapostolische Kirchengemeinde Prien

Alte Bernauer Str. 12 · nak-prien@web.de

Gottesdienste

- So. 14.07. 9.30 **Gottesdienst**
mit stellv. Bezirksvorsteher Heinz Hungbaur
 Do. 18.07. 20.00 **Gottesdienst**
 So. 21.07. 9.30 **Kindergottesdienst**
mit Bezirksvorsteher Thomas Stampf
**Der Sonntagsgottesdienst für die Gemeinde
findet in Rosenheim statt.**
 Do. 25.07. 20.00 **Gottesdienst**
 So. 28.07. 10.00 **Gottesdienstübertragung aus Memmingen**
mit Stammapostel Jean-Luc Schneider
 Do. 01.08. 20.00 **Gottesdienst**
 So. 04.08. 9.30 **Gottesdienst**
 Do. 08.08. 20.00 **Gottesdienst**
 So. 11.08. 9.30 **Gottesdienst**



Ökumene in Prien

Gemeinsame Termine der
Evangelischen, Katholischen und Neuapostolischen Kirche



Mo. 29.07. 19.00 Evang. Kirche: **Ökumenisches Taizégebet**



Weitere Ökumenische Termine auf der Homepage der
ACK Chiemsee unter: www.ack-chiemsee.de

Freie Evangelische Gemeinde Prien

Tel. 08036 / 6740267 · www.rosenheim.feg.de



Chiemsee Gottesdienste

in der Kampenwandschule (Förderzentrum) Prien,
Josef-von-Fraunhofer-Str. 10

- So. 14.07. 11.00 **See-Gottesdienst** im Schramlbad
 So. 21.07. 10.00 **Gottesdienst** mit Pastor Manuel Klem
 So. 28.07. 11.00 **See-Gottesdienst** im Schramlbad
 So. 03.08. 10.00 **Gottesdienst** mit Eric Lah
 So. 10.08. 10.00 **Gottesdienst** mit Pastor Thomas Scherer

jeden Do 19.30 bis 21.00 Uhr, Kampenwandschule Offene Bibel-Entdeckerabende für Neugierige

Wie die gute Nachricht unser Leben verändert

Haus-Bibelkreise

- | | | |
|-------------------|---------------------|-------------------|
| Prien | donnerstags, 10 Uhr | (08051 / 9656112) |
| | donnerstags, 20 Uhr | (08051 / 9657121) |
| Rimsting | donnerstags, 20 Uhr | (08036 / 6740267) |
| Halfing | donnerstags, 20 Uhr | (08055 / 189407) |
| Bad Endorf | montags, 19.30 Uhr | (08053 / 6031797) |

Die Caritas sucht Ehrenamtliche

Für ihr neues Angebot einer offenen Behindertenarbeit sucht die Caritas nach Helfern, die Lust haben, dieses Freizeitangebot für Menschen mit Behinderung mitzugestalten. Dabei bietet sich die Möglichkeit, die Hobbys mit anderen zu teilen und damit Freude zu schenken. Der Kreati-

vität sind kaum Grenzen gesetzt, so kann ein Kochkurs angeboten werden, man kann Kegeln gehen, basteln, tanzen, singen oder Ausflüge unternehmen. Interessierte melden sich bei Susanne Blöching, Tel. 08051 / 96136-104, susanne.bloechinger@caritasmuenchen.org



Abschiedsfest für die Kommunale Realschule Prien

Zum Festakt im König Ludwig Saal fanden sich Mitte Juni zahlreiche Ehrengäste ein. 1976 wurde die Kommunale Realschule Prien (KRP) gegründet. 1990 übernahm sie der Landkreis als Träger. Über 4.000 Schüler machten dort im Laufe der Jahre ihre Mittlere Reife. Fünf Lehrer waren es zu Beginn, zwischen durch waren es fast 60. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich lobte »die starke Vernetzung und starke Innovationskraft.« So war die KRP 1982 die erste Schule mit eigenen Computern. Und dank Fremdsprachen und Schüleraustausch mit Valdagno und Graulhet trug sie zur Völkerverständigung bei. Dass die vor zehn

Jahren vom Landkreis gegründete Chiemsee Realschule hier eigene Wege gehe und auch ihr Gebäude nicht mehr für kommunale Veranstaltungen anbieten, bedauere er. Gleichwohl lobte er den behutsamen Übergang von zwei auf eine Realschule. Landrat Otto Lederer hob die Bedeutung der Realschule hervor. In den 70er Jahren hätten weder der Landkreis noch der Freistaat die Dringlichkeit einer solchen Schule erkannt. Elternbeiratsvorsitzende Doris Schlosser erklärte, ohne die damalige Förderung der Eltern hätte Prien keine Realschule bekommen. Bis heute unterstütze der Förderverein die Schulbibliothek, Klassenfahrten und vieles andere. Schul-



Foto: Kirchner

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (r.) dankte beim Abschiedsfest der Schulleiterin Andrea Dorsch (Mitte) und ihrem Stellvertreter Bernd Loos (li.) für deren großes Engagement für die Schulfamilie.



leiterin Andrea Dorsch dankte: Ohne deren Durchhaltevermögen wäre das alles nicht möglich gewesen. Zwei Schulen an einem Standort sei herausfordernd. Zuvor hatten die Schülersprecher Nora Kirschner und Hubert Maier ihre Schule als Heimat bezeichnet, als Ort der Gemeinschaft und des sozialen Mittelpunkts.

Für das Catering hatte die Franziska-Hager-Mittelschule gesorgt, für die musikalische Begleitung die Bigband des Ludwig-Thoma-Gymnasium, die Volksmusikgruppe »Bresiad ja nix« der Realschule Brannenburg sowie die eigene Schulband, die mit poppigen Stücken glänzte.

elk/red

Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

esb.de

© Martin Bolle



Abitur an der Freien Waldorfschule



Nun geht es hinaus in die Welt: Die 20 Abiturienten der Freien Waldorfschule Chiemgau haben es sich redlich verdient.

20 strahlende junge Erwachsene und ihre Familien fanden sich Ende Juni zusammen, um den besonderen Moment der Übergabe der Abiturzeugnisse zu feiern. Mit einem Augenzwinkern begrüßte die Schulleiterin Evelyn Bukowski die Absolventen: »Vom naiven Jüngling reife Parzival zum edlen Ritter. Ebenso starten Sie nach einer behüteten Schulzeit mit einem Rucksack voller Liebe übermütig hinaus ins Leben.« Von Herzen wünschte sie den Abgängern die Möglichkeit, zu erfahren, wer sie wirklich sind. »Und dass Sie auf Irrwegen die Möglichkeit bekommen, diese zu korrigieren. Dass Sie Menschen an Ihrer Seite ha-

ben, die Ihnen helfen, Ihre Lebensaufgaben zu erkennen und zu ergreifen.« Klassenbetreuer Wolfgang Kölbel sagte: »Wie Sie wissen, streben wir nach einer umfassenden Bildung der Persönlichkeit unserer Schüler an und wünschen, dass Sie mit einer Rüstung und nicht bloß im Rüstungsunterhemd ins Leben gehen.« Für viele geht es zunächst auf die Reise nach Marokko, Island, Nepal oder Frankreich. »Finden Sie immer wieder den Weg zu uns zurück und lassen Sie uns teilhaben, wie es Ihnen ergeht in der Welt, in Ihrem Leben«, so Bukowski und Kölbel.

red

Projektwoche »Schulgarten«

Im Rahmen der Projektwoche im Mai wurde von den Kindern der Franziska-Hager-Grundschule fleißig an den neuen Hochbeeten, an der Kräuterschnecke sowie an der Gestaltung des Gartenhauses gearbeitet. Dabei ist ein wunderschöner Schulgarten entstanden. Voller Stolz befüllten die Kinder die vier Hochbeete, anschließend wurden erste kleine Gemüsepflanzen eingesetzt. Das Gartenhäuschen wurde zuerst grundiert und dann in fröhlichen Farben neu gestrichen. Die Kinder erfuhren viel über die verschiedenen Gemüsepflanzen und Kräuter, deren Aussehen und Geschmack.

Darüber hinaus lernten sie gute »Nützlinge« und weniger gute Schädlinge kennen. Zur großen Freude der Kinder konnten die ersten Radieschen, Paprika sowie der Salat vor Kurzem geerntet werden. Das Projekt »Schulgarten« bedeutet aber auch eine regelmäßige Kontrolle der Beete, das Unkraut zu jäten sowie das tägliche Gießen der Pflanzen. Die Franziska-Hager-Grundschule bedankt sich herzlich bei den zahlreichen Gießpaten, die an den Wochenenden sowie in den Ferien fleißig dafür gesorgt haben, dass die Beete und Pflanzen auch weiterhin wachsen und gedeihen.



Die Kinder der Franziska-Hager-Grundschule haben ganze Arbeit geleistet. Nun können sie sich an der ersten Ernte erfreuen.

CHIEMGAU THERMEN

Bad Endorf



**WOCHENEND-/
FERIENTIPP:
FAMILIEN-TARIF**

Thermen-Tageskarte
2 Erw. + 1 Kind 64,00 Euro
jedes weitere Kind 10,00 Euro

**SOMMER
FERIEN
COUPON***

20%

Einlösbar
nur in den
bayerischen
Sommerferien
vom 29.07.
bis zum
09.09.2024!

*Bei jedem 2. Besuch auf alle Thermen- & Saunatarife

**SOMMER-
SAUNA-TARIF**

Bis 31. Juli:
4 Stunden Saunawelt zahlen –
den ganzen Tag Sauna und
Therme genießen



Scan me!

für tagesaktuelle Infos





Priener Terminkalender

Mehr Informationen: Tourismusbüro Prien · Tel. 08051/69050 · www.tourismus.prien.de



- Di 16.07. 19.00 Inselmünster Frauenchiemsee, Spiegelsaal Herreninsel
bis
So 28.07. **HERRENCHIEMSEE FESTSPIELE:**
EIN EWIG RÄTSEL WILL ICH BLEIBEN
Große klassische Konzerte von namhaften Interpreten finden im Münster Frauenchiemsee sowie im Spiegelsaal auf Schloss Herrenchiemsee statt. Programm und Karten unter www.herrenchiemsee-festspiele.de.
- Do 18.07 18.30 Hotel Luitpold am See:
BAYRISCHER MUSIKABEND mit den »Preaner Buam« und Spanferkel, Eintritt frei. Info unter info@luitpold-am-see.de und Tel. 08051 / 609100
- Fr 19.07. 18.00 Buchenwald Munzing: **WALDFEST des GTEV Atzing**
Auftritte der Kinder-, Jugend- und Aktivengruppe des Trachtenvereins sowie Alphornbläser. Reichhaltiges Speisenangebot u. a. mit Schmankerl vom Grill und Getränke aus der Waldschenke. Eintritt frei. Info unter Tel. 08051 / 3604
- Sa 20.07. 12.00 Kath. Pfarrkirche: **Orgelsommer 2024 | 1. Orgel-Matinee**
Sa 27.07. Nach dem 12-Uhr-Glockenläuten eine halbe Stunde Innehalten mit Orgelmusik. Laurent Wehrsdorf spielt an der großen Woehl-Orgel. Eintritt frei, Infos unter prankl@ebmuc.de
Sa 03.08.
Sa 10.08.
- Sa 20.07. 17.00 Eichental: **WALDFEST**
Open-Air-Familienfest im Eichental mit Musik von den »Sulzbergern«, Steckerlfisch, Ausschank und Speisen. Beginn 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.
- Sa 20.07. 18.00 Liendlhof, Trautgersdorf
Zweierlei Gesang: BLÜENTRÄUME UND POESIE OST
Im ehemaligen Kuhstall des Liendlhofs gibt es Musik. Ausreichend Parkmöglichkeiten auf der benachbarten frisch gemähten Wiese. Eintritt frei, Spenden willkommen. Info unter irmingard_weise@web.de
- So 21.07. 11.00 Liendlhof, Trautgersdorf
Il ritorno in patria von W. G. Sebald, MUSIKALISCHE LESUNG IN DEUTSCH
Der fast vergessene Allgäuer Schriftsteller W. G. Sebald beschreibt die Wanderung über die Alpen hin zu seinem Heimatort Wertach. Eintritt frei, Infos unter irmingard_weise@web.de
- So 21.07. 16.00 Hafen, Chiemsee Schifffahrt: **TANZ & PICKNICK AUF SEE**
Leinen los zur Nachmittags-Kreuzfahrt mit der MS Edeltraud. Speisen (Picknick) + Tischdecke können mitgebracht werden. KVV 33 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660 und an allen München Ticket Vorverkaufsstellen.
- So 21.07. 18.00 Evangelisches Gemeindezentrum, SinngeWINN – Netzwerk »Alleinlebende Chiemgau«
Abwechslungsreiche Themenabende für Singles. Abweichungen möglich siehe Website www.sinngeWINN.com – eine Gruppe der Ev. Kirche. Eintritt frei.
- Mo 22.07. 17.00 Schraml-Badeplatz: **QIGONG DER VIER JAHRESZEITEN**
Mo 29.07. Nur bei trockenem Wetter im Freien, wettergerechte Kleidung empfohlen. Ohne Anmeldung. Eintritt 5 Euro, Info unter l.k.zueckert@t-online.de
- Mo 22.07. 18.00 verschiedene Plätze in Prien: **GEH-HIRN IN BEWEGUNG**
Eine einfache Methode, um das Gehirn zu trainieren und gleichzeitig zu entspannen. Jeden 3. Montag (im Juli der 4. Montag), Anmeldung erforderlich: Birgitt Sironi 0157 / 51579066. Gebühr: 15 Euro
- Mi 24.07. 18.00 Wiener Bräu: **AWO-STAMMTISCH**
Stammtisch-Treffen zum »Ratschen, Pläne schmieden und Gedanken austauschen«, Bernauer Straße 13b.
- Do 25.07. 18.00 Hotel Luitpold am See: **LUI LOUNGE**
mit DJ Sophie Langl. Geöffnet ab 18 Uhr. Informationen unter info@luitpold-am-see.de
- Fr 26.07. 13.00 Galerie im Alten Rathaus, Kronasthaus, Kunst im öffentlichen Raum: **PRIENER KUNST-TAGE**
Sa 27.07. Regulärer Eintritt. Infos unter: www.tourismus.prien.de, Tel. 08051 / 92928
So 28.07.
- Fr 26.07. 16.00 Hotel Luitpold am See: **LUITPOLD'S BBQ**
BBQ auf der Seeterrasse ab 16 Uhr. Anfragen unter 08051/609 100 oder info@luitpold-am-see.de
- Fr 26.07. 19.00 Treffpunkt: Parkplatz Beilhack West
Di 08.06. **SINGLES AFTER WORK – BEGEGNUNG IN DER NATUR**
Mit anderen Alleinlebenden noch ein Stündchen in der Natur. www.sinngeWINN.com – eine Gruppe der Ev. Kirche, Eintritt frei. Infos unter sinngeWINN@aikq.de
- So 28.07. 16.00 Inselmünster Frauenchiemsee
SOMMERKONZERT HOFFNUNG
Musiksommer zwischen Inn und Salzach. Werke von Mia Makaroff, Heinrich Schütz, Henry Purcell, Ola Gjello u. a. Chor »La Gioia«, Hans-Jürgen Huber (Trompete), Wolfram Heinzmann (Orgel), Leitung: Sigrid Weigl
KVV 22 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660 oder ticketsservice@tourismus.prien.de sowie an allen München Ticket Vorverkaufsstellen.
- Di 30.07. 19.45 Herrenchiemsee, Anlegesteg (Holzwartehalle)
Di 06.08. **FLEDERMAUSFÜHRUNG**
Di 13.08. Themenführung mit Jakob Nein über die Herreninsel. Dauer ca. 2,5 Std., Preis: 20,50 Euro, Kind bis 15 J. 16,50 Euro. Anmeldung im Tourismusbüro Prien.
- Mi 31.07. 15.00 Eichental: **ELFEN, FEEN & ZWERGE**
Gemeinsam durch das magische Elfenort ins Elfenreich. Anmeldung bei Katharina Maria Puchalla, katharina@kathyszauberwelt.de, Tel. 08051 / 6019830
Teilnehmer: max. 6 Kinder ab 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen, Start: 15 Uhr am Eingang Eichental, großer Beilhackparkplatz, Dauer: ca. 2 Std, Preis auf Anfrage
- Do 01.08. 18.30 Hotel Luitpold am See: **LIVE MUSIK MIT MIND2SOUL**
Eintritt frei. Infos unter Tel. 08051 / 609100 und info@luitpold-am-see.de
- Sa 03.08. 17.15 Kletterwald Prien: **MONDSCHINKLETTERN**
Mit Stirnlampen und der Waldbeleuchtung dem Sternenhimmel nah sein. Die letzte Einweisung ist um 21 Uhr. Stirnlampen vorhanden, eigene können mitgebracht werden. Regulärer Eintrittspreis. Info Tel. 08051 / 9650885 oder info@kletterwald-prien.de
- Sa 03.08. 19.30 Hafen, Chiemsee Schifffahrt
DAS PARTYSCHIFF — ROCK THE BOAT #3
Zum Vier-Stunden Party-Event mit der MS Edeltraud an vier Terminen. Top-DJs sorgen auf drei Ebenen für Stimmung. KVV 39,50 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660 und allen München Ticket Vorverkaufsstellen.
- So 04.08. 15.00 Herrenchiemsee, Augustiner-Chorherrenstift, Bibliothekssaal
INSEL-KONZERTE: Kammermusik auf Herrenchiemsee
Tianwa Yang (Violine) & William Youn (Klavier). Info im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660. Schiffsticket zum ermäßigten Gruppenpreis – *ausverkauft* –
- Mi 07.08. 16.00 Haus für Kinder: **EIN BAIRISCHES KASPERLSPIEL**
Do 15.08. Für Kinder ab drei Jahren geeignet und gewaltfrei. Open-Air-Vorstellung (bei Regen überdacht), Tickets an der Tageskasse. Eintritt: 8 Euro für Kinder, Familienkarten (4 Personen) 30 Euro nur im Vorverkauf oder für 10 Euro pro Person an der Tageskasse. Frühbucher-Tickets ab 5 Euro pro Person sind unter www.chiemsee-kasperl.de.
- Do 08.08. 18.00 Chiemsee Schifffahrt: **TANZ AM HAFEN**
Der Trachtenverein GTEV Prien und der Markt Prien a. Chiemsee laden ein. Ab 19 Uhr mit der Blaskapelle Prien und traditionellen Tänzen der Trachtler. Ab 18 Uhr bayerische Schmankerl und Getränke. Eintritt frei. Info unter Tel. 08051 / 690527 oder veranstaltungen@tourismus.prien.de
- So 11.08. 17.30 Chiemsee Schifffahrt: **SALSA LATIN TANZSCHIFF**
Drei Stunden mit der MS Edeltraud. Anschließend noch eine Stunde Ausklang im Hafen. Einlass ab 17.30 Uhr. Early-Bird-Preis bei Buchung bis 30. Juni nur 39 Euro, danach 45 Euro. Nur Online-Buchung unter www.eventim-light.co
- Mi 14.08. 18.00 Hotel Luitpold am See: **LUI LOUNGE**
Lui Lounge mit DJ Sophie Langl. Geöffnet ab 18 Uhr. Informationen unter info@luitpold-am-see.de



AUSSTELLUNGEN

- bis 04.08. **Galerie im Alten Rathaus**
HELME HEINE »Requiem für die Neuzeit«
 Bilder und Skulpturen zu Gestern, Heute, Morgen
 – eine Zeitenwende.
 Öffnungszeiten: Mi bis So 13 bis 17 Uhr, Eintritt 6 Euro
- bis 04.08. **Heimatmuseum**
»LANDSCHAFT PUR«
Theodor von Hötzendorff (1898 – 1974)
 Öffnungszeiten: täglich außer Montag 13 – 17 Uhr

REGELMÄSSIGES AKTIVPROGRAMM

- Jeden Montag** 19.00 Ballettschule Chiemsee Saal
Jeden Dienstag 9.00 Ballettschule Geigelsteinstr. 26
PILATES FÜR EINSTEIGER
 Anmeldung erforderlich bei Alexander Preinstorfer,
 Tel. 0172 / 9715646 oder E-Mail:
 alexanderpreinstorfer@gmail.com.
 Yogamatte, Kissen und Decke mitbringen.
- Jeden Montag** Schwimmbad im Medical Park Kronprinz
 19.00 – 20.00 **WASSERGYMNASTIK**
 Wassergymnastik vom Kneipp-Verein mit dem Therapeuten-
 Ehepaar Renk. Infos unter 0160 / 6661468
 Eintritt: 7 Euro für Gäste, 5 Euro für Mitglieder, Mitglieder
 können eine 10er Karte für 40 Euro erwerben.
- Jeden Mittwoch** Treffpunkt: Beilhackparkplatz
 10.00 **SENIOREN-WANDERGRUPPE**
 Ohne Anmeldung. Fahrgemeinschaften. Dauer: ca. 1,5 Std.,
 im Anschluss gemeinsame Mittagseinkehr.
- Jeden Mittwoch** Klink St. Irmingard
 19.00 – 20.00 **WIRBELSÄULEN-GYMNASTIK**
 Anmeldung bei Sabine Gentner, Tel. 08051 / 968375 oder
 E-Mail: gentner.prien@gmx.de.
- Jeden ersten** Hotel Luitpold am See
Samstag **YOGA & BRUNCH AM SEE**
im Monat Anmeldung unter www.feeleat.de bis Dienstag mittags
 8.30 erforderlich. Die Teilnahme ist für Hotelgäste kostenlos,
 externe Gäste dürfen für 29 Euro teilnehmen.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

- Jeden Montag** Treffpunkt Tourismusbüro:
 10.00 – 11.30 **GEFÜHRTER ORTSRUNDGANG**
 In Begleitung Prien mit seinen besonderen Fleckerln erkun-
 den. Bei jeder Witterung. Maximal 14 Teilnehmer. Dauer ca.
 1,5 Std., keine Anmeldung, Preis: 5 Euro.
- Jeden Mittwoch** Treffpunkt Elperting: **SEGWAY-PANORAMA TOUR**
 11.00 Professioneller Guide, gründliche Einweisung, Helme mit
 Unterziehauben, Regencapes. Preis: 69 Euro p. P.
 Teilnehmerzahl: mind. 2, max. 7 Personen. Ab 8 Personen
 Preis auf Anfrage. Online buchbar unter
www.tourismus.prien.de. Infos bei Ramona Hänsch,
 Tel. 0176 / 60387731. Startplatz und Startzeit werden am
 Vortag telefonisch bestätigt.
- Jeden Freitag** Treffpunkt: Gleisende Chiemsee-Bahn in Prien/Stock
 10.30 **SEE-INSEL-KÖNIGS G'SCHICHT'N**
 Auf der kurzen, auch für Rollstuhlfahrer geeigneten Geh-
 und Verweilstrecke am Seeufer entlang erfahren die Teilneh-
 mer, was sie noch nicht gehört haben. Maximal 14 Teilneh-
 mer. Dauer ca. 1,5 Std., Preis: 5 Euro.
Für Familien: 02.08., 10.30 Uhr
- Jeden Freitag** Marktplatz: **GRÜNER MARKT**
 07.00 – 12.30 Mit frischen regionalen Produkten und Speisen am
 Marktplatz zwischen Pfarrkirche und Heimatmuseum.
- Jeden Freitag** Treffpunkt: Dampfersteg Übersee Feldwies
 16.30 – 19.30 **DER NATUR AUF DER SPUR –**
Jeden Samstag **Erlebnisbootsfahrt zum Delta der Tiroler Achen**
 10.30 – 13.30 Mit der ehemaligen Hafengebäude »Birgit« und einem
 Naturführer das besterhaltene Binnendelta Mitteleuropas
 und die Vogelwelt bestaunen.
 Wetterfeste Kleidung und Fernglas empfohlen. Preis: 28,50
 Euro, Kind (4 bis 15 J.) 18,50 Euro, Anmeldung im Touris-
 musbüro Prien, Tel. 08051 / 69050,



Werkstätte
für textiles Wohnen

Polsterei klassisch oder modern
Anfertigung von Vorhängen
Sonnenschutz | Montage
Beratung bei Ihnen vor Ort.

Termine nach Vereinbarung
Tel. 0171 - 408 75 78



Modernes 3-Raum-Büro

im Logistik-Kompetenz-Zentrum (LKZ) Prien

Einheit mit 3 Büroräumen, EG, gesamt ca. 76 m², hell und modern,
inkl. Parkplatz, Aufzug, hochwertige Gemeinschaftsküche,
repräsentative Besprechungsräume, neueste Konferenztechnik

Kontakt: Bettina Fischer · Tel.: 08051 901-101 · E-Mail: bettina.fischer@lkzprien.de

Textildruck
Digitaldruck
Bauplandruck
Fotodruck
Druckerzubehör Kopieren
Plotten
Reprographie
Büromaterial
Posterdruck
Großformat-Scannen

CB

Chiemgau Bürocenter

GEIGELSTEINSTRASSE 7
83209 PRIEN AM CHIEMSEE
TEL. 0 8 0 5 1 / 5 3 0 7
FAX. 0 8 0 5 1 / 6 2 6 3 2
DIGITALDRUCK@CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE
WWW.CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE

Facharbeit, Diplom- oder Bachelorarbeit, etc. drucken...
...Gerne können Sie Ihre Daten via E-Mail oder via
Datenträger, als PDF an uns senden oder Sie
kommen einfach vorbei.



**Eintrittskarten für kulturelle Highlights
in Prien, der Region und München.**

im Tourismusbüro, Alte Rathausstr. 11
Montag – Freitag 8.30 – 17.00 Uhr

Tel. 08051 965660 oder ticketservice@tourismus.prien.de

Redaktions- & Anzeigenschluss für die August-Ausgabe

Donnerstag, 1. August

Textbeiträge: redaktion@priener-marktblatt.de

Anzeigen: anzeige@priener-marktblatt.de

Impressum

Das Priener Marktblatt erscheint kostenlos
einmal monatlich, jeweils in der Mitte des Monats

Herausgeber:
RIEDER-Druckservice GmbH
83209 Prien am Chiemsee
www.priener-marktblatt.de

REDAKTION:

Text-Fabrik Petra Wagner
Carl-Braun-Str. 24 · 83209 Prien
Tel. 08051/30898-24
Mobil: 0175/1827546
Fax: 08051/30898-28
redaktion@priener-marktblatt.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.
Abdruck, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Verantwortlich für Anzeigen:

RIEDER-Druckservice GmbH

ANZEIGENANNAHME + DRUCK:

RIEDER-Druckservice GmbH
Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel.: 08051/1511 · Fax 1806
info@rieder-druckservice.de
anzeige@priener-marktblatt.de

Anzeigenpreise:

lt. Preisliste vom 1. Mai 2022

Fotos: Foto Berger, Prien

Auflage 5.500 Stück

Postwurfsendung an alle Haushalte



Gastronomiebetriebe 

Kampenwand

Unsere Aktionen im Juli / August

Jeden Dienstag: **BURGER-TAG**
versch. Burger mit Sour-Cream, dazu Pommes od. Kartoffelecken

Jeden Mittwoch ab 17:30 Uhr
GRILL-HENDL & SPARERIBS
mit Pommes oder Breze saftig-knusprig

Jeden Donnerstag
Schnitzel-Tag
verschiedene Schnitzel mit je 1 Beilage

Jeden Samstag ab 17:30 Uhr
Spanferkel
frisch vom Grill pro Portion mit 2 Kartoffelknödel u. Blaukraut

Jeden Sonn-/Feiertag ab 11 Uhr
ofenfrisch, saftig u. resche
SCHWEINSHAXEN & KRUSTENBRATEN

Wir bitten jeweils um Reservierung!

Gasthof Kampenwand · Bernauer Straße 1
83229 Aschau i. Ch. · Tel. 08052/2440 · Fax 08052/4702
info@gasthaus-kampenwand.de · www.gasthof-kampenwand.de



GOLDENER PFLUG
Ländgasthof · Umrathshausen · Chiemsee

Steak- und Pfifferling-Wochen

versch. Steaks sowie
ausgefallene Pfifferling-Gerichte
jeweils mit versch. Beilagen
Wir bitten jeweils um Reservierung

JEDEN SONN- UND FEIERTAG ... guten Appetit!
„GENIEßER“ FRÜHSTÜCK

Jetzt im Sommer auch in unserm Frühstücks-Garten!
Von 8:00 bis 11:00 Uhr. Alles was das Herz begehrt - inkl. Kaffee und Säfte!

Neue Öffnungszeiten im Juli / August:

- Dienstag bis Samstag 16:00 - 23:00 Uhr
- Sonn- und Feiertag 10:30 - 23:00 Uhr

warme Küche bis 21 Uhr
Montag Ruhetag


Wochinger Bräu
Feinste Biere aus Traunsteins kleinster Brauerei

☎ 08052 957952-0

GOLDENER PFLUG Umrathshausen / Chiemsee
Humprechtstraße 1 · 83112 Frasdorf
info@goldener-pflug-chiemsee.de · www.goldener-pflug-chiemsee.de

System Studio

by **Elektro Wachter**

Küchen | Leuchten | Technisches Interior

WIR | MACHEN | KÜCHE einfach.

Ihr Ansprechpartner in Prien am Chiemsee für:
Küchenplanung & Umsetzung | Elektroinstallation und SmartHome Steuerung
Loewe TV & Service Partner | Lichtberatung & Leuchten
Küchenelektrogeräte | über 35 Jahre Erfahrung und das nötige Know-how

